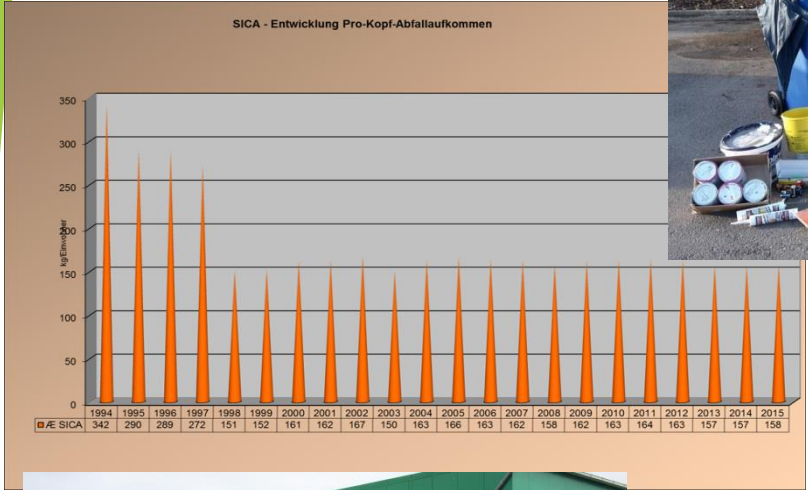




ABFALL - WIRTSCHAFTSBILANZ FÜR DAS JAHR 2016 S I C A



Inhaltsverzeichnis

	Seite
▶ 1. Allgemeines	8
▶ 1.1 Öffentlichkeitsarbeit	8
▶ 2. Abfallwirtschaftliche Infrastruktur - SICA	9
▶ 2.1 Strukturen der Abfallverwertung	9
▶ 2.1.1 Organische Abfälle	10
▶ 2.1.2 Altpapier	12
▶ 2.1.3 Altglas	14
▶ 2.1.4 Altmetall	15
▶ 2.1.5 Problemstoffe	16
▶ 2.1.6 Kunststoffe	18
▶ 2.1.7 Inerte Stoffe	18
▶ 2.1.8 Elektroschrott	18
▶ 2.1.9 Sonstige Abfälle	19
▶ 2.1.10 Gebrauchtwaren	20
▶ 2.1.11 PMG-Verpackungen	20
▶ 2.2 Strukturen der Abfallentsorgung	21
▶ 3. Mengenaufkommen in 2016	23
▶ 3.1 Separat erfasste Wert- und Schadstoffe	23
▶ 3.1.2 Altpapier	23
▶ 3.1.3 Altglas	24
▶ 3.1.4 Altmetall	25
▶ 3.1.5 Problemstoffe	26
▶ 3.1.6 Kunststoffe	27

Inhaltsverzeichnis

Seite	
▶ 3.1.7	Inerte Stoffe 27
▶ 3.1.8	Kühlgeräte 27
▶ 3.1.9	Sonstige Abfälle 27
▶ 3.1.10	Gebrauchtwaren 28
▶ 3.1.11	PMG-Verpackungen 28
▶ 3.2	Hausabfall, Sperrmüll und Geschäftsmüll 29
▶ 4.	Entwicklung des Abfallaufkommens 30
▶ 4.1	Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen 30
▶ 4.1.1	Organische Abfälle 30
▶ 4.1.2	Altpapier 32
▶ 4.1.3	Altglas 33
▶ 4.1.4	Altmetall 34
▶ 4.1.5	Problemstoffe 35
▶ 4.1.6	Kunststoffe 36
▶ 4.1.7	Inerte Stoffe 37
▶ 4.1.8	Kühlgeräte 38
▶ 4.1.9	Sonstige Abfälle 39
▶ 4.1.10	PMG-Verpackungen 40
▶ 4.2	Hausabfall, Sperrmüll und Geschäftsmüll 41
▶ 4.2.1	Pro-Kopf-Abfallaufkommen (spezifisches Abfallaufkommen) 43
▶ 5.	Abfallströme 45
▶ 6.	Gesamtbilanz 2016 46
▶ 7.	Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens 2015 / 2016 47

Tabellenverzeichnis

	Seite
► Tabelle 1: Anschlussquoten „Biotonne“ im Berichtsjahr 2016	10
► Tabelle 2: Anschlussquoten „Papiertonne“ im Jahr 2016	12
► Tabelle 3: Anschlussquoten „Glastonne“ im Jahr 2016	15
► Tabelle 4: Restabfallbehälterstruktur im Syndikatsgebiet	21
► Tabelle 5: Separat erfasste Altpapiermenge in den Syndikatsgemeinden im Berichtsjahr 2016	23
► Tabelle 6: Separat erfasste Altglasmenge in den Syndikatsgemeinde im Berichtsjahr 2016	24
► Tabelle 7: Separat erfasste Altmetallmenge in den Syndikatsgemeinden im Berichtsjahr 2016	25
► Tabelle 8: Gesamtmenge Problemstoffe im Berichtsjahr 2016	26

Tabellenverzeichnis

	Seite
► Tabelle 9: Separat erfasste Mengen an sonstigen Abfällen in den Syndikat-Gemeinden im Berichtsjahr 2016	27
► Tabelle 10: Separat erfasste PMG-Verpackungsmenge in den Syndikat-Gemeinden im Berichtsjahr 2016	28
► Tabelle 11: Menge der im Berichtsjahr 2016 aus den Syndikatsgemeinden an der MVA in Leudelage angelieferten Abfälle	29
► Tabelle 12: Entwicklung der Altmetallmenge im Zeitraum 1993 bis 2016	34
► Tabelle 13: Entwicklung der Problemabfallmengen im Zeitraum 1994 bis 2016	35
► Tabelle 14: Entwicklung der Kunststoffmengen im Zeitraum 1996 bis 2016	36
► Tabelle 15: Entwicklung der Menge an inerten Abfällen im Zeitraum 1995 bis 2016	37

Tabellenverzeichnis

	Seite
• Tabelle 16: Entwicklung der Mengen sonstiger Abfälle im Zeitraum 1995 bis 2016	39
• Tabelle 17: Entwicklung der PMG-Verpackungsmenge im Zeitraum 1998 bis 2016	40
• Tabelle 18: Entwicklung der Haus-, Sperr- und Geschäftsmüllmenge im Zeitraum 2003 bis 2016	41
• Tabelle 19: Entwicklung des durchschnittlichen Pro-Kopf-Abfallaufkommens in den SICA-Gemeinden	43
• Tabelle 20: SICA - Gesamtabfallaufkommen 2016	46
• Tabelle 21: Gegenüberstellung des Gesamtabfallaufkommens 2015 / 2016	47
• Tabelle 22: Gegenüberstellung des einwohnerspezifischen Abfallaufkommens 2015 / 2016	48

SICA - Abfallwirtschaftsbilanz für das Jahr 2016

Vorbemerkung

- ▶ Gemäss dem Abfallwirtschaftsgesetz über die Vermeidung und Verwaltung von Abfällen sind die Gemeinden verpflichtet jeweils für das abgelaufene Jahr eine Abfallbilanz zu erstellen.
- ▶ Mit der hier vorliegenden Abfallwirtschaftsbilanz für das Jahr 2016 kommt das Syndicat intercommunal pour l'Hygiène publique du Canton de Capellen (SICA) dieser gesetzlichen Verpflichtung für die Mitgliedsgemeinden Bertrange, Garnich, Kehlen, Koerich, Kopstal, Mamer, Septfontaines und Steinfort nach.

1. Allgemeines

1.1 Öffentlichkeitsarbeit

Im Berichtsjahr 2016 führte das Abfallwirtschaftssyndikat SICA die in der Folge aufgeführten Aktivitäten im Rahmen einer langfristig ausgelegten informativen und sensibilisierenden Öffentlichkeitsarbeit aus.

- ▶ Erstellung eines Umweltkalenders und Verteilung an alle Haushalte in den Syndikatsgemeinden. Dem Kalender konnten sowohl die jeweiligen Sammeltermine von Hausmüll, Sperrmüll, Bioabfall, Schrott, Papier, Glas, Heckenschnitt und PMG-Verpackungen als auch weitergehende Informationen zu den Möglichkeiten der getrennten Entsorgung von Abfallfraktionen (wie z.B. Depotcontainerstandorte, Abgabemöglichkeiten im Recyclingcenter) im Syndikatsgebiet entnommen werden.
- ▶ Erstellung und Verteilung an alle Haushalte der der Broschüre : „Weniger als 100kg Restabfall jährlich pro Einwohner“
- ▶ Erstellung und Verteilung an alle Haushalte der der Broschüre : „Organische Abfälle Tips und Informationen“
- ▶ Verteilung der Broschüre „ Abfallbehandlung in den SICA-Gemeinden an neue Einwohner.
- ▶ Geführte Besichtigungen für Schulklassen und andere Gruppen durch den Recyclinghof
- ▶ Verteilung der Bücher „ Wir entdecken das Recycling“ an Schulklassen
- ▶ SICA im Internet - www.SICA.lu
- ▶ SICA auf Facebook
- ▶ SICA APP
- ▶ Informationen über die Einrichtungen des SICA sowie die aktuellen Abfuhrpläne der SICA-Gemeinden.

2. Abfallwirtschaftliche Infrastruktur - SICA

- ▶ Gemäß den gesetzlichen Rahmenbedingungen sind die angefallenen Abfälle soweit technisch und wirtschaftlich vertretbar, einer stofflichen Verwertung zuzuführen. Dementsprechend haben die Kommunen geeignete Infrastrukturen zur separaten Erfassung verwertbarer Abfallfraktionen sowie schadstoffhaltiger Abfälle aufzubauen und zu betreiben sowie Anreize zur Nutzung derselbigen zu schaffen. Diesen gesetzlichen Vorgaben kommt das Abfallwirtschaftssyndikat SICA wie in der Folge beschrieben nach.
- ▶ Die nicht verwertbaren, angefallenen Abfälle sind einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

2.1 Strukturen der Abfallverwertung

- Den Haushalten in den SICA-Mitgliedsgemeinden werden die in der Folge beschriebenen Möglichkeiten zur separaten Abgabe verwertbarer und schadstoffhaltiger Abfälle angeboten.

2.1.1 Organische Abfälle

Biotonne

Zur separaten Verwertung von organischem Küchen- und Gartenabfall bietet das Abfallwirtschaftssyndikat SICA die sog. „Biotonne“ an, die jeder Bürger auf freiwilliger Basis nutzen kann. Die Entleerung der Biotonnen (MGB's 120 l, 240 l, 660 l und 1.100 l) erfolgt vom 15.03. bis 15.11. eines jeden Jahres wöchentlich und während des übrigen Zeitraumes 14-tägig. Für die Nutzung ist eine Gewichtstaxe zu zahlen. D.h., das Gewicht der über die Biotonne bereitgestellten organischen Abfälle wird über das Sammelfahrzeug festgestellt und dem Haushalt in Rechnung gestellt. Ein Anreiz zur Nutzung der Biotonne besteht darin, dass gegenüber der Entsorgung der organischen Abfälle über die graue Reststofftonne keine Entleerungstaxe verlangt wird und zudem die Gewichtstaxe für die Nutzung der grauen Reststofftonne höher ist als diejenige der Biotonne.

Tab. 1: Anschlussquoten „Biotonne“ im Berichtsjahr 2016

Die Anzahl der angemeldeten Biotonnen - 8223 - ist gegenüber dem Vorjahr (8064) leicht gestiegen + 1,97 %.

Daten: Stand Dezember 2016

Gemeinde	Anzahl der Behälter [Behältergröße]				Anschlussquote total [%]
	120 l	240 l	660/1100 l	Summe	
Bertrange	641	763	15	1419	43,58%
Garnich	130	371	2	503	69,67%
Kehlen	323	1112	7	1442	68,44%
Koerich	195	320	2	517	59,09%
Kopstal	286	506	3	795	57,36%
Mamer	834	1357	7	2198	64,55%
Septfontaines	38	91	0	129	40,31%
Steinfort	298	920	2	1220	63,97%
Σ□□□Ø	2745	5440	38	8223	58,83%

2.1.1 Organische Abfälle

► Abfuhr von sperrigem Grünschnitt, Heckenschnitt

Während des ganzen Jahres werden monatliche Abfuhrungen für sperrigen Grünschnitt (Hecken- und Baumschnitt) angeboten, die ohne zusätzliche Gebühren in Anspruch genommen werden können. Die hierbei anfallenden Kosten sind in die Grundtaxe einkalkuliert. Die Abfuhr des sperrigen Grünschnitts erfolgt nach Anmeldung .

► Direktanlieferung an der SICA-Sammelstelle in Mamer

Neben der monatlichen Sammlung über die SICA-Abfuhrungen besteht für jeden Haushalt im Syndikatsgebiet auch die Möglichkeit der Direktanlieferung seines Heckenschnitt und Baumschnitt an der Sammelstelle in Mamer (alte Kompostanlage).

Dieses Material wird dort gehäckselt und der thermischen Verwertung zugeführt

► Abgabe und Sammelstelle für Grasschnitt und Heckenschnitt im Recycling-Park in Kehlen (maximales Volumen 100L)

2.1.2 Altpapier

- Die Haushalte in den Syndikatsgemeinden haben die Möglichkeit auf freiwilliger Basis eine sog. „Papiertonne“ zur separaten Entsorgung von Papier und Pappe zu nutzen. Die Entleerung der Papiertonnen (MGB's 120 l, 240 l, 660 l und 1.100 l) erfolgt im Turnus von 4 Wochen. Für die Nutzung ist eine Entleerungstaxe zu zahlen. D.h., den Haushalten wird die Anzahl der über das Sammelfahrzeug registrierten Entleerungen pro Abrechnungszeitraum in Rechnung gestellt. Ein Anreiz zur Nutzung besteht darin, dass gegenüber der Entsorgung der Papierfraktion über die Reststofftonne keine Gewichtstaxe verlangt wird.

Tab. 2: Anschlussquoten „Papiertonne“ (gemeindebezogen und total) im Berichtsjahr 2016

Daten: Stand Dezember 2016

Die Anzahl der angemeldeten Papiertonnen ist gegenüber dem Vorjahr von 5792 auf 6222 Gefäße gestiegen **+ 7,42 %**.

Gemeinde	Anzahl der Behälter [Behältergröße]					Anschluss quote total [%]
	120 l	240 l	660 l	1100 l	Summe	
Bertrange	136	741	56	69	1002	30,77%
Garnich	140	261	0	3	404	55,96%
Kehlen	87	727	1	33	848	40,25%
Koerich	81	370	2	18	471	53,83%
Kopstal	244	507	17	7	775	55,92%
Mamer	140	1219	33	51	1443	42,38%
Septfontaines	74	60	0	4	138	43,13%
Steinfort	364	728	1	48	1141	59,83%
Σ□□□Ø	1266	4613	110	233	6222	44,51%

2.1.2 Altpapier

- Depotcontainer

Neben der Nutzung der Papiertonne bietet das Abfallwirtschaftssyndikat SICA zudem den Haushalten in den Mitgliedsgemeinden die Möglichkeit der separaten Entsorgung der Papierfraktion über Großcontainer (in den Gemeinden Mamer und Bertrange sowie im SICA-Recyclingpark in Kehlen) an. Die Kosten sind in der Grundtaxe einkalkuliert.

Recyclingpark

Papier und Pappe kann auch im SICA-Recyclingpark in Kehlen abgegeben werden.

Auch die diesbezüglich anfallenden Kosten sind in der Grundtaxe einkalkuliert

2.1.3 Altglas

► Depotcontainer

Für die separate Entsorgung von Altglas stehen in den Syndikatsgemeinden Depotcontainer (Kopstal) und Großcontainer (in den Gemeinden Mamer und Bertrange sowie im SICA-Recyclingpark in Kehlen) zur Verfügung. Die Kosten sind in der Grundtaxe einkalkuliert.

In den Gemeinden Koerich, Garnich, Kehlen, Mamer, Septfontaines und Steinfort wurden die Depotcontainer entfernt im Rahmen der „Haus-zu-Hausammlung“ Glas.

Recyclingpark

Analog zur Papierfraktion besteht auch im SICA-Recyclingpark in Kehlen die Möglichkeit der separaten Entsorgung von Altglas.

Haussammlung

Haus zu Haussammlung in Glastonnen in allen Mitgliedsgemeinden des SICA

2.1.3 Altglas

- Die Haushalte in den Syndikatsgemeinden haben die Möglichkeit auf freiwilliger Basis eine sog. „Glastonne“ zur separaten Entsorgung von Glas zu nutzen. Die Entleerung der Glastonnen (MGB`s 120 l und 240 l) erfolgt im Turnus von 4 Wochen.

Tab. 3: Anschlussquoten „Glastonne“ (gemeindebezogen und total) im Berichtsjahr 2016

Daten: Stand Dezember 2016

Die Anzahl der angemeldeten Glastonnen ist gegenüber dem Vorjahr von 3063 auf 3490 Gefäße gestiegen **+ 13,94 %**.

Gemeinde	Anzahl der Behälter			Anschlussquote total [%]
	[Behältergröße]			
	120 l	240 l	Summe	
Bertrange	255	139	394	12,01%
Garnich	223	48	271	37,53%
Kehlen	240	103	343	16,28%
Koerich	359	28	387	44,23%
Kopstal	430	120	550	39,68%
Mamer	411	113	524	15,39%
Septfontaines	92	12	104	32,50%
Steinfort	786	131	917	48,09%
Σ□□□Ø	2796	694	3490	24,97%

2.1.4 Altmetall und Elektroschrott



- ▶ Abfuhr von Altmetall und Elektroschrott
Das Abfallwirtschaftssyndikat SICA bietet eine separate Abfuhr von Altmetall und Elektroschrott im Turnus von 4 Wochen an. Die Altmetallabfuhr erfolgt nach Anmeldung. Für die Nutzung dieses Entsorgungsweges ist eine Abfuhrtaxe zu entrichten.
- ▶ Recyclingpark
Für Altmetall besteht im SICA-Recyclingpark in Kehlen die Möglichkeit der kostenlosen separaten Entsorgung.

2.1.5 Problemstoffe

- ▶ SuperDrecksKëscht fir Biirger
Problemstoffe können vierteljährlich in den Syndikatsgemeinden über die im Auftrag des Umweltministeriums durchgeführten Sammlungen entsorgt werden.
- ▶ Recyclingpark
Im SICA-Recyclingpark in Kehlen ist eine Annahmestelle für Problemstoffe eingerichtet. Hier können die Haushalte im Syndikatsgebiet ganzjährig ihre Problemstoffe abgeben.

2.1.6 Kunststoffe

2.1.7 Inerte Stoffe

2.1.8 Elektroschrott

► 2.1.6 Kunststoffe

Kunststoffe können im Syndikatsgebiet ganzjährig über den Recyclingpark entsorgt werden. Zudem besteht die Möglichkeit Kunststoffflaschen und -flakons über die PMG-Sammlung separat zu entsorgen (Siehe Punkt 2.1.11).

► 2.1.7 Inerte Stoffe

- Recyclingpark

Für die separate Entsorgung von inerten Stoffen, wie Bauschutt und Erdaushub, stehen im Außenbereich des SICA-Recyclingparks 2 Großcontainer (10m³) zur Verfügung. Seit 2011 werden die inerten Stoffe in folgenden Fraktionen im Recycling-Hof getrennt : 1. Erdaushub und Steine / 2. Gips / 3. Baustellenabfälle

► 2.1.8 Elektroschrott

- Abfuhr von Elektroschrott

Elektroschrott (Kühlgeräte, TV, Elektrogeräte) werden im Rahmen der Altmetallabfuhr mit eingesammelt. Allerdings bedarf es diesbezüglich der vorherigen Anmeldung. Für die Nutzung dieses Entsorgungsweges ist eine Abfuhrtaxe zu zahlen.

- Recyclingpark

Neben der separaten Entsorgung über die Schrottabfuhr besteht auch die ganzjährige Möglichkeit der Abgabe im SICA-Recyclingpark. In diesem Fall ist keine Taxe zu zahlen.

2.1.9 Sonstige Abfälle

Unter der Bezeichnung „Sonstige Abfälle“ werden die Fraktionen Textilien, Elektrogeräte, Reifen / Gummi, Verbundverpackungen (Getränkekartons) und Holz (behandelt/unbehandelt) zusammengefasst. Für diese Abfälle besteht grundsätzlich die Möglichkeit der separaten Entsorgung über den SICA-Recyclingpark.

► Alttextilien

Seit 2015 gibt es eine wöchentliche Holsammlung auf Abruf von Altkleidern in allen SICA-Gemeinden.

► Verbundverpackungen

Verbundverpackungen können auch im Rahmen der PMG-Sammlung separat entsorgt werden (siehe Punkt 2.1.11).

2.1.10 Gebrauchtwaren

2.1.11 PMG-Verpackungen

► 2.1.10 Gebrauchtwaren

Noch funktionstüchtige Gebrauchtwaren können ganzjährig im SICA-Recyclingpark abgegeben werden. Hierfür wurde eigens ein sog. „Secondhandbereich“ eingerichtet. In diesem Bereich werden die Waren ausgestellt und interessierte Einwohner aus dem Syndikatsgebiet können diese alsdann unentgeltlich mitnehmen.

► 2.1.11 PMG-Verpackungen

Unter dem Begriff „PMG-Verpackungen“ werden die in der Folge näher beschriebenen Verpackungen zusammengefasst. Für die separate Entsorgung und Verwertung dieser Verpackungen stellt die VALORLUX abbl den Haushalten und Betrieben im Syndikatsgebiet blaue Kunststoffsäcke zur Verfügung die in einem 14-tägigen Turnus im Auftrag der VALORLUX vom SICA im Rahmen einer separaten Abfuhr eingesammelt werden.

- ✓ Plastikflaschen und -flakons:
Flaschen mit oder ohne Verschluss
Flakons mit oder ohne Verschluss
- ✓ Metallverpackungen:
Konservendosen
Getränkedosen
Aluminium-Speiseschalen
Verschlüsse und Deckel von Flaschen und Konservendosen.
Sonstige Behälter und Dosen
- ✓ Getränkekartons (oder andere Verbundverpackungen in Blockform):
Für Nahrungsmittel
Für Waschmittel und Weichspüler.



2.2 Strukturen der Abfallentsorgung

Die dem Zuständigkeitsbereich des Abfallwirtschaftssyndikates SICA obliegenden nicht verwerteten Abfälle sind einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuzuführen.

Soweit es sich hierbei um nicht sperrige Hausabfälle und ähnliche Abfälle (Geschäftsmüll) handelt, werden diese in den Syndikatsgemeinden über sog. „Restabfallbehälter“ oder „Graue Tonnen“ erfasst, die mit einem Transponder ausgestattet sind. Die Entleerung dieser Behälter erfolgt im 14-tägigen Rhythmus mittels Müllsammelfahrzeugen die über eine Wiegeeinrichtung und ein Identifikations-System verfügen. Mit Hilfe der Transponder werden die Behälter sowie das Inhaltsgewicht der Behälter bei der Entleerung eindeutig den Haushalten zugeordnet. Die Anzahl der jeweiligen Entleerungen sowie das kumulierte Behälterinhaltsgewicht werden den jeweiligen Haushalten in Rechnung gestellt.

Neben der 14-tägigen Regelabfuhr besteht auch in begründeten Ausnahmesituationen die Möglichkeit einer wöchentlichen Behälterentleerung. Hierfür ist allerdings eine zusätzliche Taxe zu entrichten.

Die Anzahl der angemeldeten Restabfallbehälter - 14137 ist gegenüber dem Vorjahr (13904) um **1,68 %** gestiegen.

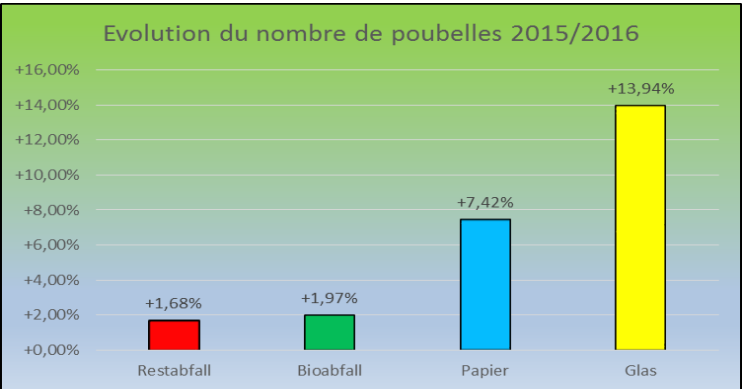
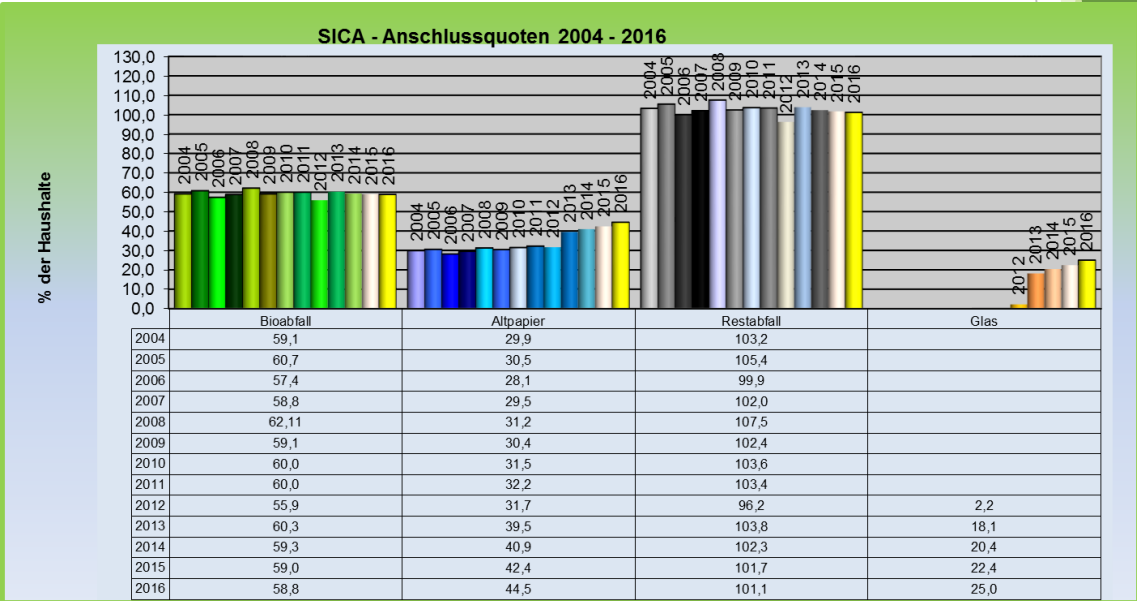
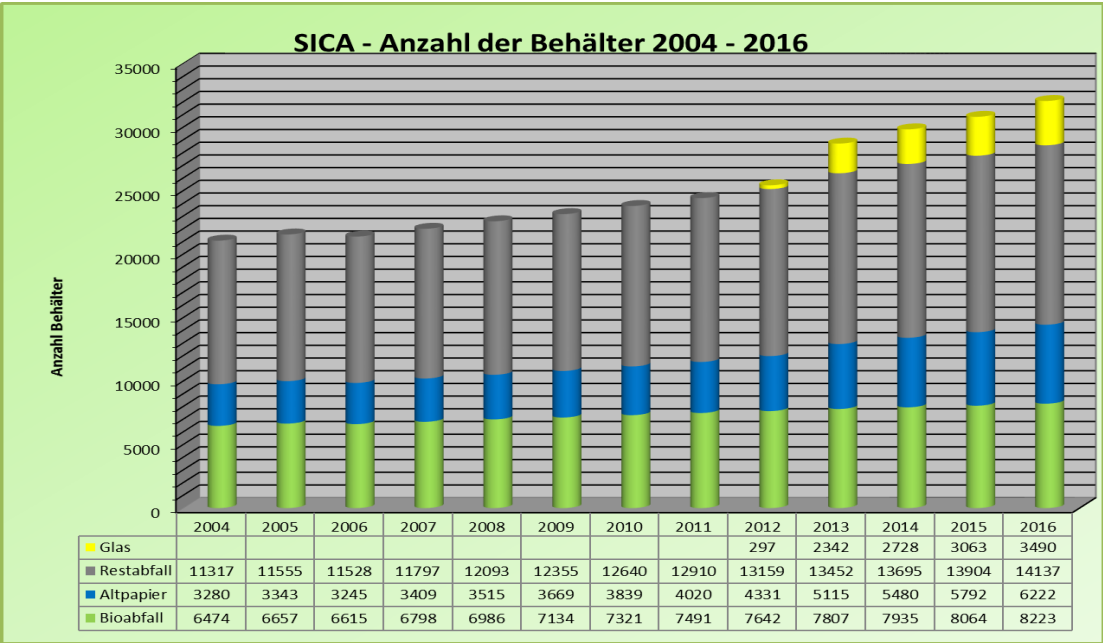
Die Abfuhr der sperrigen Restabfälle, die nicht über die Restmüllbehälter entsorgt werden können, erfolgt in den SICA-Gemeinden alle 4 Wochen auf Abruf, d.h. nach telefonischer Anmeldung beim SICA an festgesetzten Abfuhrterminen. Für die Abfuhr des Sperrmülls ist eine separate Taxe zu entrichten.

Die im Rahmen der vorgenannten Entsorgungspfade erfassten Abfälle werden der Müllverbrennungsanlage des Abfallwirtschaftssyndikates SIDOR in Leudelange zugeführt und dort thermisch behandelt.

Gemeinde	Anzahl der Behälter [Behältergröße]					Anschlußquote total [%]
	120 l	240 l	660 l	1100 l	Summe	
Bertrange	1030	1153	64	121	2368	72,73%
Garnich	151	675	2	5	833	115,37%
Kehlen	1137	1086	6	88	2317	109,97%
Koerich	338	626	1	47	1012	115,66%
Kopstal	468	978	22	30	1498	108,08%
Mamer	1354	2096	58	152	3660	107,43%
Septfontaines	136	181	0	14	331	103,44%
Steinfort	819	1213	8	78	2118	111,06%
Σ	5433	8008	161	535	14137	101,14%

2.2 Strukturen der Abfallentsorgung

► Zusammenfassung Anschlussquoten



3. Mengenaufkommen in 2016

3.1 Separat erfasste Wert- und Schadstoffe

► 3.1.2 Altpapier

Die Menge des im Berichtsjahr über die verschiedenen Erfassungswege (Papiertonne, Depotcontainer, Recyclingpark) separat erfassten Altpapiers kann der Tabelle 5 entnommen werden.

Das separat erfasste Altpapier wurde über private Entsorgungsunternehmen der stofflichen Verwertung zugeführt.

Tab. 5: Separat erfasste Altpapiermenge in den Syndikatsgemeinden im Berichtsjahr 2016

Gemeinde	Papier							
	Papiertonne [kg]	[kg/Ew.]	Depot- und Großcontainer [kg]	[kg/Ew.]	Recycling -park [kg]	[kg/E w.]	Summe [kg]	[kg/E w.]
Bertrange	202,335	25,38	105,660	13,25				
Garnich	56,310	26,93	0	0				
Kehlen	117,740	20,96	0	0				
Koerich	68,376	27,18	0	0				
Kopstal	109,380	30,30	0	0				
Mamer	206,098	22,62	99,200	10,89				
Septfontaines	18,852	22,55	0	0				
Steinfort	168,965	33,74	0	0				
Σ / Ø	948,056	25,79	204,860	5,57	919,180	25.00	2.072.096	56.37

3. Mengenaufkommen in 2016

3.1 Separat erfasste Wert- und Schadstoffe

► 3.1.3 Altglas

Die Menge des im Berichtsjahr über die verschiedenen Erfassungswege (Glastonne, Container, Recyclingpark) separat erfassten Altglases kann der Tabelle 6 entnommen werden.

Das separat erfasste Altglas wurde über private Entsorgungsunternehmen der stofflichen Verwertung zugeführt.

Tab. 6: Separat erfasste Altglasmenge in den Syndikatsgemeinden in 2016

Einführung der Glastonne in allen SICA Gemeinden 2013

Gemeinde	Glas							
	Glastonne [kg]	[kg/Ew.]	Depot- und Großcontainer [kg]	[kg/Ew.]	Recycling -park [kg]	[kg/E w.]	Summe [kg]	[kg/E w.]
Bertrange	76,830	9,64	95,920	12,03				
Garnich	28,817	13,78	0	0				
Kehlen	45,409	8,08	0	0				
Koerich	49,877	19,82	0	0				
Kopstal	65,458	18,13	2440	0,68				
Mamer	69,939	7,68	76,680	8,42				
Septfontaines	11,388	13,62	0	0				
Steinfort	88,424	17,66		0				
Σ / Ø	436,142	11,86	175,040	4,76	422.700	11.50	1.033.882	28.12

3. Mengenaufkommen in 2016

3.1 Separat erfasste Wert- und Schadstoffe

► 3.1.4 Altmetall

Die Menge des im Berichtsjahr über die verschiedenen Erfassungswege separat erfassten Altmetalls kann der Tabelle 7 entnommen werden.

Das separat erfasste Altmetall wurde über private Entsorgungsunternehmen der stofflichen Verwertung zugeführt.

Tab. 7: Separat erfasste Altmetallmenge in den Syndikatsgemeinden im Berichtsjahr 2016

Altmetall	Menge [kg]	kg/Ew.
Schrott Recyclingpark Und Holsammlung	394.380	10,73
Elektrokabel Recycling	2.900	0,08
Dosenschrott Depotcontainer Recyclingpark	8.100	0,22
Σ□□□Ø	405.380	11,03

3. Mengenaufkommen in 2016

3.1 Separat erfasste Wert- und Schadstoffe

• 3.1.5 Problemstoffe

Die Menge der im Berichtsjahr über die verschiedenen Erfassungswege separat erfassten Problemstoffe kann den Tabelle 8 entnommen werden.

Die separat erfassten Problemstoffe wurden über die Superdrecksbüchse der ordnungsgemäßen Entsorgung zugeführt.

Tab. 8: Im Berichtsjahr 2016 erfasste Gesamtmenge an Problemstoffen im Syndikatsgebiet

Erfassungssystem	Gesamtmenge [kg]	[kg / Ew.]
Mobile SDK	19.240	0.52
Stationäre SDK	208.456	5.67
Σ□□□Ø	227.696	6.19

3. Mengenaufkommen in 2016

3.1 Separat erfasste Wert- und Schadstoffe

• 3.1.6 Kunststoffe

Im Berichtsjahr 2016 wurden im Recyclingpark Kehlen 97.75 t Kunststoffe (2,66kg/Ew. u. Jahr) abgegeben. Der Kunststoffanteil an der separat erfassten PMG-Fraktion liegt nicht vor.

Die separat erfassten Kunststoffe wurden über private Entsorgungsunternehmen bzw. die VALORLUX asbl der stofflichen und thermischen Verwertung zugeführt.

• 3.1.7 Inerte Abfälle

Im Berichtsjahr 2016 wurden im Außenbereich des Recyclingparks 2260,3 to an inerten Abfällen (61,48 kg/Ew. u. Jahr) getrennt erfasst.

• 3.1.8 Kühlgeräte

Im Berichtsjahr 2016 wurden im Syndikatsgebiet insgesamt 51.50 to (1.40 kg/EW.u. Jahr)Kühlgeräte eingesammelt bzw. im Recyclingpark abgegeben, die über die „Superfreonskëscht®“ ordnungsgemäß entsorgt wurden.

• 3.1.9 Sonstige Abfälle

Die separat erfassten Mengen an sonstigen Abfällen wurden soweit möglich über private Entsorgungsunternehmen einer stofflichen Verwertung zugeführt.

Tab. 9:Separat erfasste Mengen an sonstigen Abfällen in den Syndikatsgemeinden im Berichtsjahr 2016

Stoffgruppen	Menge [kg]	[kg/Ew.]
Textilien (Recycling und Holsammlung)	112.340	3,06
Elektroschrott	266.811	7,26
Reifen/Gummi	38.690	1,05
Holz (un- und behandelt)	1.122.140	30,52
Flachglas (mit u. ohne Rahmen)	98.300	2,67
Σ□□□Ø	1.638.281	44,56

3. Mengenaufkommen in 2016

3.1 Separat erfasste Wert- und Schadstoffe

► 3.1.10 Gebrauchtwaren

Gebrauchtwaren werden im Secondhandbereich interessierten Bürgern für eine weitere Nutzung angeboten. Die Gebrauchtwaren wurden nicht mengenspezifisch erfasst.

► 3.1.11 PMG-Verpackungen

Tab. 10: Separat erfasste PMG-Verpackungsmenge in den Syndikatsgemeinden im Berichtsjahr 2016

Gemeinde	PMG-Verpackungen [kg]	[kg / Ew.]
Bertrange	132.680	16,64
Garnich	28.630	13,69
Kehlen	74.600	13,28
Koerich	43.840	17,42
Kopstal	55.160	15,28
Mamer	140.720	15,44
Septfontaines	11.700	14,00
Steinfort	85.830	17,14
Σ □ □ □ Ø	573.160	15,59

3. Mengenaufkommen in 2016

3.2 Hausabfall, Sperrmüll und Geschäftsmüll

In Tabelle 11 sind die Mengen an Haus-; Sperr- und Geschäftsmüll ausgewiesen, die im Berichtsjahr 2016 aus den Syndikatsgemeinden über die vom Abfallwirtschaftssyndikat SICA durchgeführten Abfuhrten bzw. von den Gemeinden direkt an der Müllverbrennungsanlage des SIDOR in Leudelange angeliefert wurden.

Tab. 11: Menge der im Berichtsjahr 2016 aus den Syndikatsgemeinden an der MVA in Leudelange angelieferten Abfälle

Gemeinde	Menge [kg]			[kg / Ew.]
	Hausabfall / Geschäftsmüll	Sperrmüll	Summe	
Bertrange	1037.814	29.820	1067.634	133,92
Garnich	243.196	10.280	253.476	121,22
Kehlen	748.416	21.520	769.933	137,07
Koerich	355.750	5.070	360.820	143,41
Kopstal	542.684	23.080	565.764	156,72
Mamer	1.430.522	36.125	1.466.647	160,96
Septfontaines	99.205	6,075	105.280	125,93
Steinfort	748.198	19.920	768.118	153,38
Sonstige [1]	86.800	318.440	405.240	11,02
Σ □ □ □ Ø	5.292.582	470.330	5.762.912	156,76

[1] „Im Recyclingpark Kehlen erfasste Sortierreste, Sperrmüll, und Hausmüll“

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.1 Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen

► 4.1.1 Organische Abfälle

- Die Entwicklung der auf der SICA-Kompostanlage angelieferten Menge an organischen Abfällen bezogen auf den Zeitraum 1993 bis einschließlich 2010 ist in Abbildung 1 dargestellt.

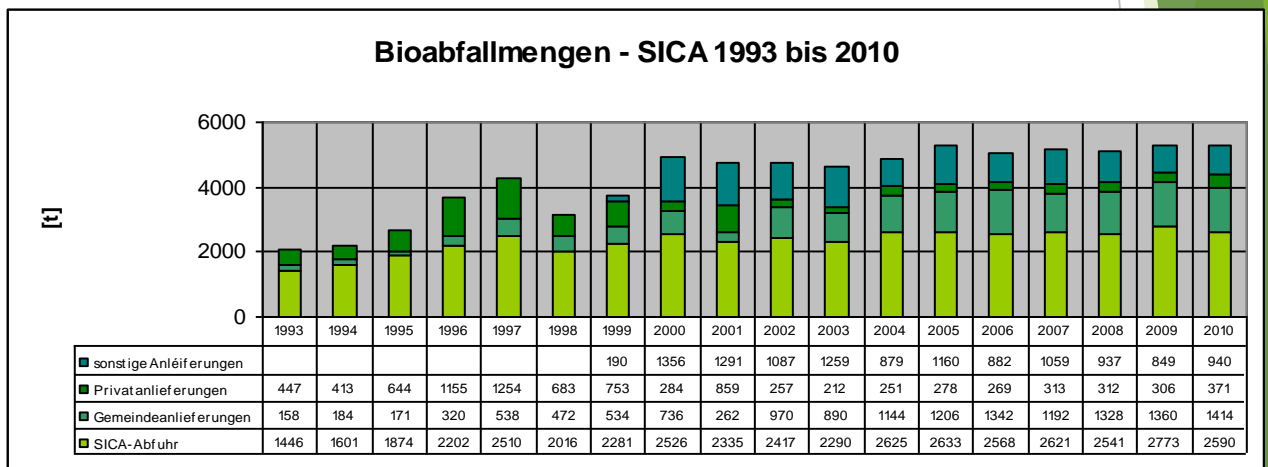


Abb.1:Entwicklung des Mengenaufkommens auf der SICA-Kompostanlage in Mamer im Zeitraum 1993 bis 2010

Im Berichtsjahr 2016 bis August wurden die Bioabfälle der SICA-Abfuhr der Vergärung an der Biogasanlage der NGK Kielen zugeführt
Ab 01/08/2016 wurde die Kompostanlage in Mamer wieder in Betrieb genommen und alle Bio- und Grünabfälle dort verarbeitet.

Im Berichtsjahr 2016 wurden 185,1 to Grasschnitt im Recyclinghof angeliefert.

Eine separate monatliche Heckenschnittabfuhr in allen SICA-Gemeinden wurde ab 1 Januar 2011 durchgeführt

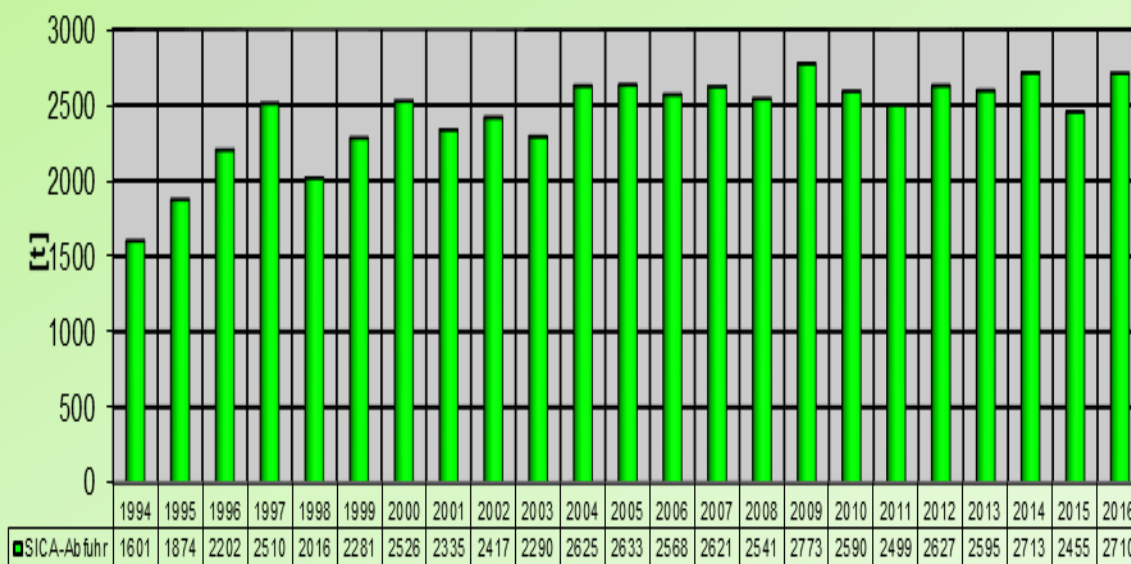
4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.1 Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen

4.1.1. Bioabfälle

Die Entwicklung der in den Syndikatsgemeinden separat erfassten organischen Abfälle durch die SICA-Abfuhr im Zeitraum 1994 bis einschließlich 2016 kann dem untenstehenden Diagramm entnommen werden

Bioabfallmengen - SICA 1994 bis 2016



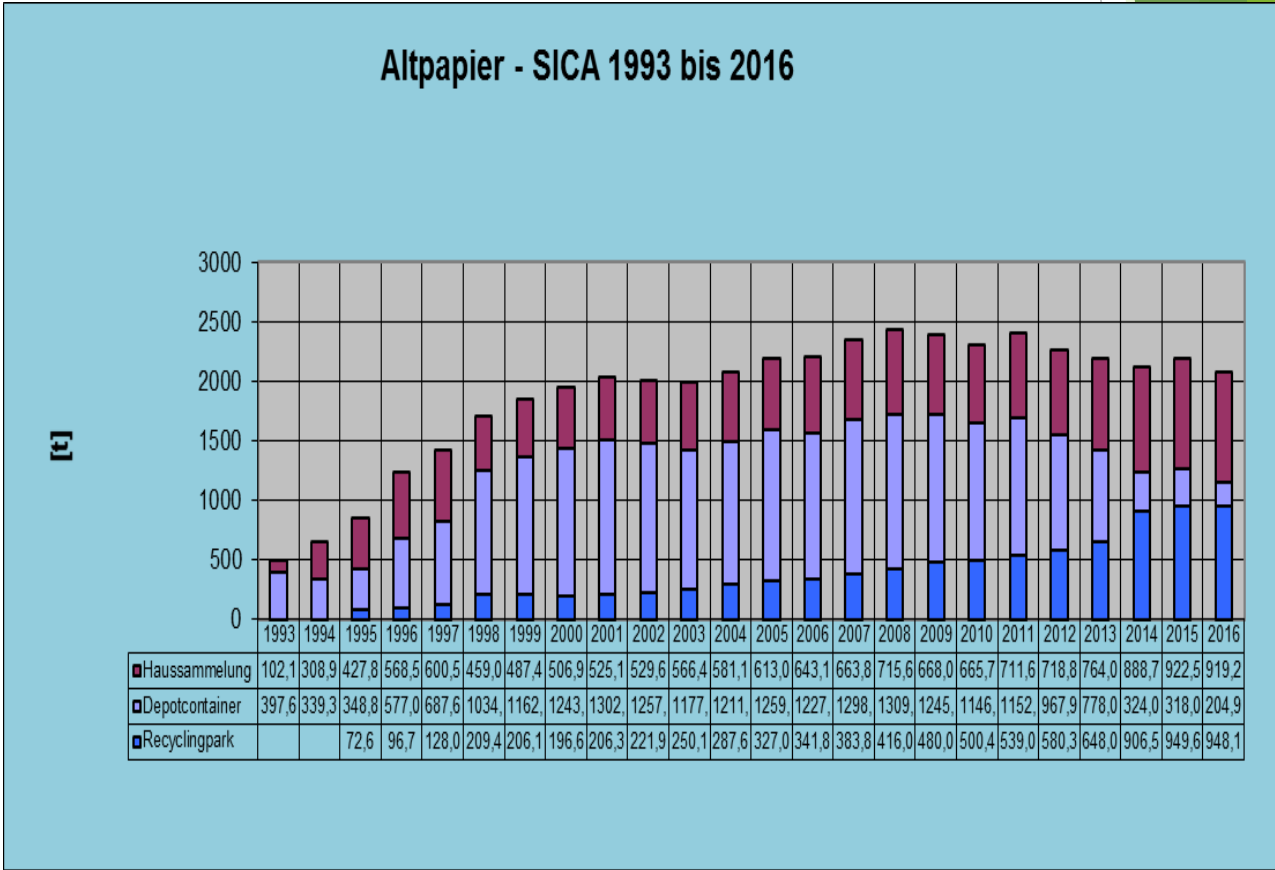
Mengenentwicklung der in den Syndikatsgemeinden separat erfassten organischen Abfälle im Zeitraum 1994 bis 2016

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.1 Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen

4.1.2 Altpapier

Die Entwicklung der über die verschiedenen Sammelsysteme in den Syndikatsgemeinden separat erfassten Altpapiermenge im Zeitraum 1993 bis einschließlich 2016 ist im Diagramm unten dargestellt. Bezüglich der Mengenangaben für das Jahr 1993 ist zu berücksichtigen, dass mit der separaten Erfassung über die sog. „Papiertonne“ erst im Juni begonnen wurde.



Entwicklung der separat erfassten Altpapiermenge im Zeitraum 1993 bis 2016

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

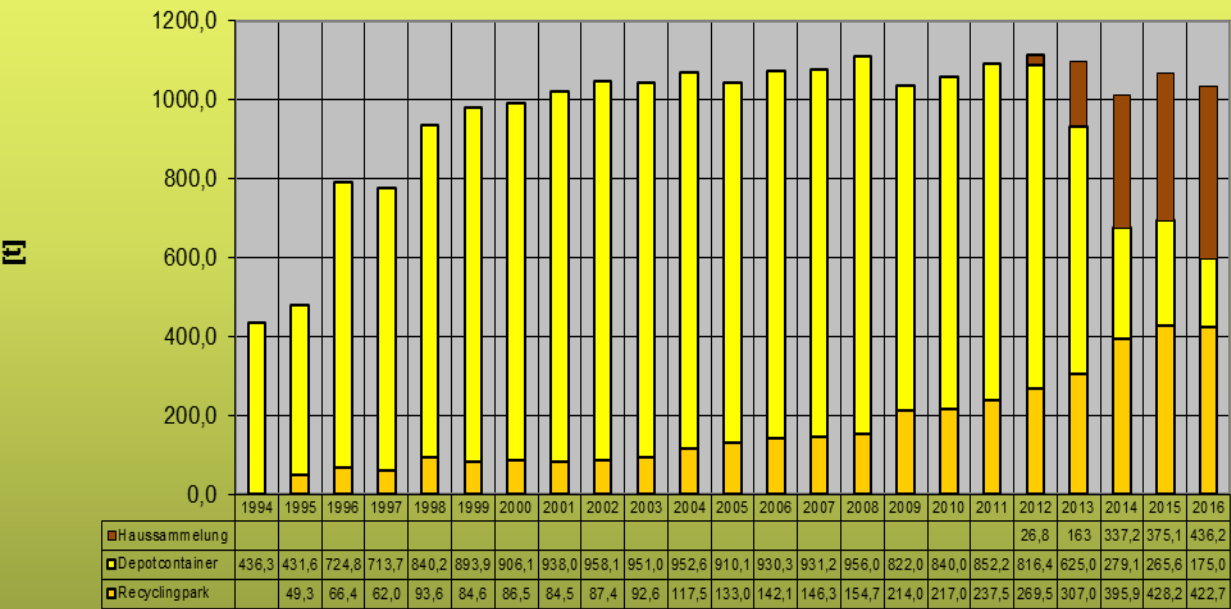
4.1 Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen

► 4.1.3 Altglas

Die Entwicklung der über die verschiedenen Sammelsysteme in den Syndikatsgemeinden separat erfassten Altglas­mengen im Zeitraum 1994 bis einschließlich 2016 ist in der Abbildung unten dargestellt.

Ab dem Jahr 2013 wurde die Glastonne progressiv in allen SICA-Gemeinden eingeführt

Altglas - SICA 1994 bis 2016



Entwicklung der separat erfassten Altglas­menge im Zeitraum 1994 bis 2016

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.1 Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen

► 4.1.4 Altmetall

Die Entwicklung der in den Syndikatsgemeinden separat erfassten Altmetallmengen im Zeitraum 1995 bis einschließlich 2016 ist in Tabelle 12 dargestellt.

SICA	Altmetall		
	Menge [kg]		Differenz
Jahr	Gesamt	kg/Einw. u Jahr	voriges Jahr [%]
1995	181072	9,28	-16,20
1996	167094	6,16	-7,70
1997	336245	12,01	101,20
1998	237757	8,45	-29,30
1999	278952	9,82	17,30
2000	365282	12,87	30,95
2001	280357	9,77	-23,25
2002	302989	10,73	8,07
2003	351580	12,45	13,80
2004	318070	10,94	-9,53
2005	341490	11,75	7,43
2006	313530	10,41	-11,40
2007	307070	10,12	-1,06
2008	283005	9,39	-7,16
2009	314.390	10,03	+11,09
2010	308,900	9,68	-1,75
2011	308.150	9,44	-0,24
2012	289.065	8,87	-6,19
2013	289.072	8,46	+0,01
2014	346.808	9,87	+19,97
2015	367.860	10,24	+6,07
2016	405.380	11,03	+10,20

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.1 Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen

► 4.1.5 Problemstoffe

Die Entwicklung der über die verschiedenen Sammelwege in den Syndikatsgemeinden separat erfassten Problemabfallmengen im Zeitraum 1995 bis einschließlich 2016 ist in Tabelle 13 dargestellt.

SICA	Problemstoffe				Differenz
	Menge [kg]				
Jahr	stationäre SDK	mobile SDK	Gesamt	kg/Einw. u. Jahr	voriges Jahr [%]
1995	41743	12957	54700	2,8	+147
1996	44776	22193	66969	2,47	+22,4
1997	63690	21559	85249	3,05	+27,3
1998	65062	18800	83862	2,98	-1,7
1999	74946	17581	92527	3,26	+10,3
2000	77810	23920	101730	3,58	+9,95
2001	77305	38743	116048	4,05	+14,1
2002	69384	27373	96757	3,43	-16,62
2003	80850	32530	113380	4,01	+17,18
2004	82308	30959	113267	3,90	-0,10
2005	84558	31000	115558	3,97	+2,02
2006	82443	32154	114597	3,81	-4,13
2007	115340	35116	150456	4,96	+31,29
2008	120250	37229	157479	5,22	+5,24
2009	134408	38165	172573	5,51	+9,58
2010	137673	38320	175993	5,52	+1,98
2011	167597	39561	207158	6,35	+15,04
2012	169479	35211	204690	6,28	-1,19
2013	164986	35103	200089	5,85	-2,25
2014	189679	17147	206826	6,89	+3,37
2015	200650	18520	219170	6,10	+5,63
2016	208456	19240	227696	6,19	+3,89

Tab. 13:

Entwicklung der Problemabfallmengen im Zeitraum 1995 bis 2016

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.1 Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen

4.1.6 Kunststoffe

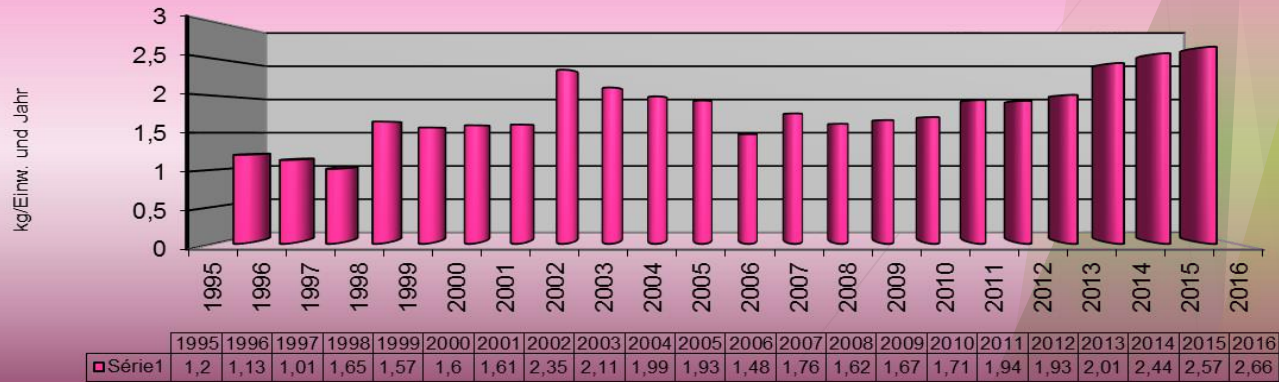
Die Entwicklung der in den Syndikatsgemeinden separat erfassten Kunststoffmengen im Zeitraum 1996 bis einschließlich 2016 ist in Tabelle 14 dargestellt.

Tab. 14:

Entwicklung der Kunststoffmengen im Zeitraum 1995 bis 2016

SICA	Kunststoffe		
	Menge [kg]		Differenz voriges Jahr [%]
Jahr	Gesamt	kg/Einw. u Jahr	
1996	30590	1,13	-
1997	28135	1,01	-8
1998	46468	1,65	+65,2
1999	44500	1,57	-4,2
2000	45313	1,6	+1,8
2001	46273	1,61	+2,1
2002	66254	2,35	+43,18
2003	59547	2,11	-10,12
2004	57900	1,99	-2,77
2005	56220	1,93	-2,90
2006	44410	1,48	-23,32
2007	52930	1,76	+19,18
2008	48930	1.62	-7,71
2009	52200	1.67	+6,68
2010	54680	1.71	+4,75
2011	63250	1.94	+13,45
2012	62790	1,93	-0,73
2013	68640	2,01	+9,32
2014	85772	2,44	+24,96
2015	92370	2,57	+7,69
2016	97748	2,66	+5,69

Kunststoffe SICA 1995 bis 2016

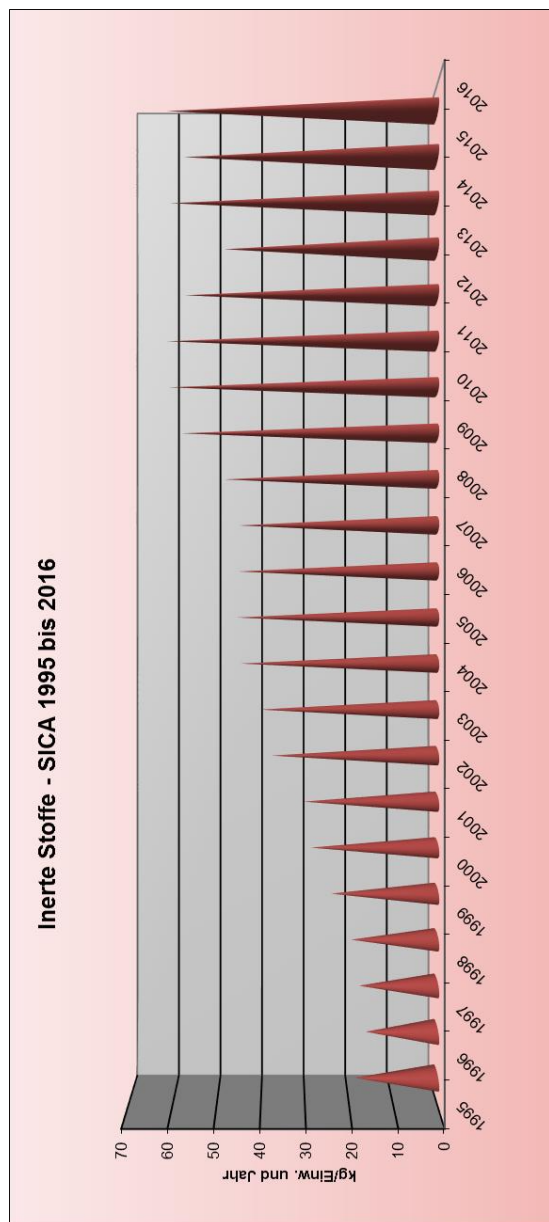


4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.1 Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen

► 4.1.7 Inerte Stoffe

Die Entwicklung der über den SICA-Recyclingpark in Kehlen separat erfassten Mengen an inerten Abfällen im Zeitraum 1995 bis einschließlich 2016 ist in Tabelle 15 dargestellt



SICA	Inerte Stoffe		
	Menge [kg]		Differenz
Jahr	Gesamt	kg/Einw. u Jahr	Voriges Jahr [%]
1995	361713	18,53	-
1996	434498	16,05	+20,1
1997	493130	17,61	+13,5
1998	545220	19,37	+10,6
1999	680800	23,98	+25,6
2000	810820	28,57	+19,1
2001	867020	30,23	+6,93
2002	1061060	37,57	+22,38
2003	1138680	40,31	+6,82
2004	1299470	44,70	+14,12
2005	1323520	54,54	+1,85
2006	1359740	45,16	+2,74
2007	1366360	45,01	+0,48
2008	1457200	48,37	+7,47
2009	1823480	58,17	+25,14
2010	1.949.680	61,11	+6,92
2011	2.008.600	61,53	+0,69
2012	1.872.000	57,44	-6,80
2013	1.654.000	48,41	-11,65
2014	2.133.200	60,70	+28,97
2015	2.068.920	57,61	-3,01
2016	2.260.290	61,48	+9,25

Tab. 15:

Entwicklung der Menge an inerten Abfällen im Zeitraum 1995 bis 2016

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

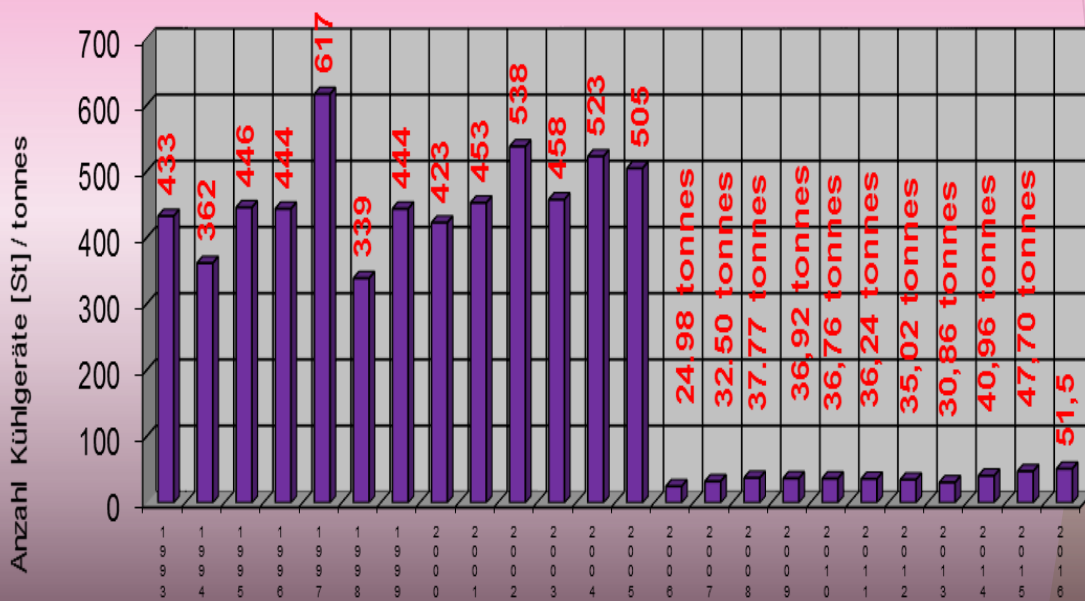
4.1 Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen

• 4.1.8 Kühlgeräte

Die Entwicklung der Anzahl der in den Syndikatsgemeinden separat erfassten Kühlgeräte im Zeitraum 1993 bis 2016 ist in der Grafik unten dargestellt.

Von 1993 - 2005 Anzahl der Kühlgeräte, ab 2006 in Tonnen

SICA - Getrennt erfasste Kühlgeräte von 1993 bis 2016
ab 2006 in Tonnen



Entwicklung der Anzahl der separat erfassten Kühlgeräte im Zeitraum 1993 bis 2016

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.1 Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen

► 4.1.9 Sonstige Abfälle (Textilien, Elektroschrott, Reifen, Holz, Flachglas)

Die Entwicklung der in den Syndikatsgemeinden separat erfassten Mengen an sonstigen Abfällen im Zeitraum 1996 bis 2016 kann Tabelle 16 entnommen werden.

SICA	Sonstige Abfälle		
	Menge [kg]		Differenz
Jahr	Gesamt	kg/Einw. u Jahr	Voriges Jahr [%]
1996	284.860	10,52	--
1997	321.797	11,49	+13
1998	367.934	13,07	+14,3
1999	428.430	15,09	+16,4
2000	418.768	14,75	-2,26
2001	452.775	15,79	+8,12
2002	496.605	17,58	+9,68
2003	659.100	23,34	+24,65
2004	592.970	20,40	-10,03
2005	545.280	18,75	-8,04
2006	829.790	27,56	+52,18
2007	865.218	28,74	+4,09
2008	953.457	31,65	+10,13
2009	1.024.890	32,70	+7,49
2010	1.101.284	34,51	+7,45
2011	1.202.320	36,83	+6,72
2012	1.197.940	36,76	-0,36
2013	1.247.465	36,49	+4,13
2014	1.494.790	42,53	+19,83
2015	1.577.217	43,92	+5,51
2016	1.638.281	44,56	+5,21

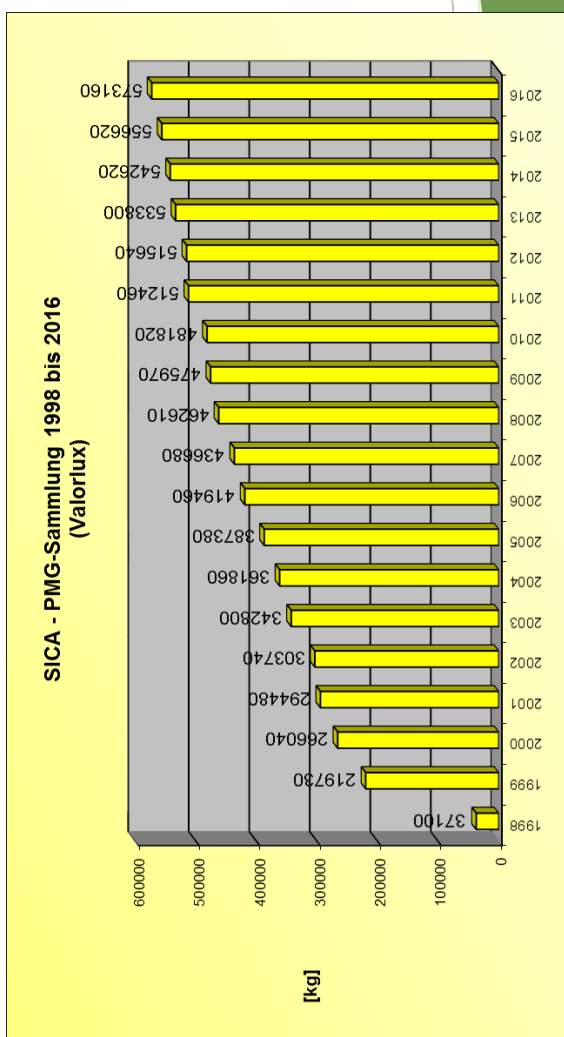
4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.1 Entwicklung der separat erfassten Wert- und Problemstoffmengen

► 4.1.10 PMG-Verpackungen

Die Entwicklung der in den Syndikatsgemeinden separat erfassten Mengen an PMG-Verpackungen im Zeitraum 1998 bis 2016 sind in Tabelle 17 dargestellt.

SICA	PMG-Verpackungen		
	Menge [kg]		Differenz
Jahr	Gesamt	kg/Einw. u Jahr	voriges Jahr [%]
1998	37100	1,32	-
1999	219730	7,74	-
2000	266040	9,37	+21,08
2001	294480	10,27	+10,69
2002	303740	10,75	+3,14
2003	342800	12,14	+11,39
2004	361860	12,45	+5,56
2005	387380	13,33	+7,17
2006	419460	13,93	+8,28
2007	436680	14,50	+3,94
2008	462610	14,91	+2,83
2009	475970	15,18	+2,89
2010	481.820	15,10	+1,30
2011	512.460	15,70	+3,97
2012	515.640	15,82	+0,62
2013	533.800	15,61	+3,52
2014	542.620	15,44	+1,65
2015	556.620	15,50	+2,58
2016	573.160	15,59	+2,97



Tab. 17: Entwicklung der PMG-Verpackungsmenge im Zeitraum 1998 bis 2016

[1] In 1998 wurde die Sammlung erst im Oktober begonnen, so dass hier kein Vergleich der Mengen vorgenommen wird.

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.2 Entwicklung Hausabfall / Sperrmüll / Geschäftsmüll

► 4.2 Hausabfall / Sperrmüll / Geschäftsmüll

- Die Entwicklung der Mengen an Haus-, Sperr- und Geschäftsmüll, die über die vom Abfallwirtschaftssyndikat SICA durchgeführten Abfahren bzw. von den Gemeinden direkt an der Müllverbrennungsanlage des SIDOR in Leudelange im Zeitraum 2008 bis einschließlich 2016 angeliefert wurden, sind in Tabelle 18 dargestellt. Des weiteren kann der Abbildung auf Seite 42 die Entwicklung der an der Müllverbrennungsanlage angelieferten jährlichen Hausmüll und Gewerbemüll aus den Syndikatsgemeinden für den Zeitraum von 1984 bis einschließlich 2016 entnommen werden.

**Mengen an Haus-, Sperrmüll und Geschäftsmüll 2007 – 2016
[kg]**

Gemeinde	2008	2009	2010	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bertrange [1]	860193	893.290	899.343	895.230	924.389	920.599	949.952	1042.176	1067.634
Garnich	222605	236.270	242.599	228.463	256.687	242.726	245.745	247.507	253.476
Kehlen	651151	685.582	684.722	663.886	680.067	707.399	744.828	783.528	769.933
Koerich	332055	362.011	372.296	363.119	341.402	344.635	358.725	343.533	360.820
Kopstal	571897	544.107	515.990	501.158	509.972	531.651	514.858	531.290	565.764
Mamer	1117213	1153988	1201277	1.240.498	1.257.426	1.318.947	1.364.985	1.411.326	1.466.647
Septfontaines	111048	107.524	103.431	108.167	106.867	108.235	111.417	106.770	105.280
Steinfort	735103	759.525	758.271	732.983	771.224	775.189	757.711	757.172	768.118
Sonstiges [2]	166720	358.800	420.020	474.760	461.980	407.080	462.520	440.380	405.240

Tab. 18: Entwicklung der Haus-, Sperr- und Geschäftsmüllmenge im Zeitraum 2008 bis 2016

[1] Bei einem Großteil der Gewerbetriebe in der Gemeinde Bertrange wird die „Müllabfuhr“ weiterhin von privaten Firmen durchgeführt. Die so erfassten Mengen sind in dem Aufkommen nicht enthalten.

[2] Sperrmüll und Sortierreste Recyclingpark Kehlen

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.2 Entwicklung Hausabfall/Sperrmüll/Geschäftsmüll

► 4.2 Hausabfall / Geschäftsmüll

**Abfallaufkommen der SICA-Gemeinden an der Müllverbrennungsanlage SIDOR
von 1984 bis 2016
Hausmüll + Gewerbemüll**

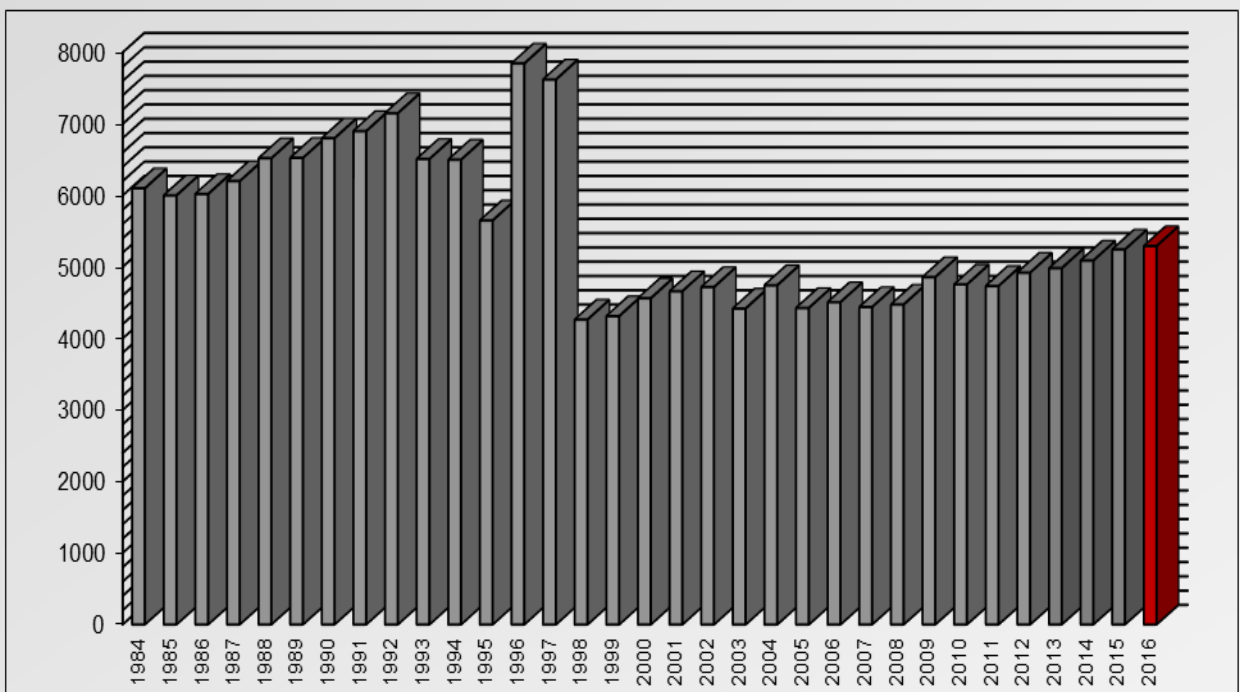


Abb.6: Entwicklung der jährlichen Abfallmengen im Zeitraum 1984 bis 2016 (zu beachten: 1996 Syndikatsbeitritt der Gemeinden Bertrange, Garnich, Septfontaines)

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.2 Entwicklung Hausabfall / Sperrmüll / Geschäftsmüll

► 4.2.1 Pro-Kopf-Abfallaufkommen (Spezifisches Abfallaufkommen)

Die Entwicklung des spezifischen Abfallaufkommens in den Syndikatsgemeinden im Zeitraum 2005 bis 2016 kann der Tabelle 19 entnommen werden

<u>Pro-Kopf-Abfallaufkommen (Spezifisches Abfallaufkommen)</u>						
Spezifische Menge [kg/Einw. u. Jahr]						
	2005	2006	2007	2008	2009	2010
Bertrange	140	135	132	132	136	136
Garnich	132	134	124	125	130	131
Kehlen	127	127	130	130	136	134
Koerich	188	163	163	150	162	162
Kopstal	197	195	192	180	172	160
Mamer	160	158	159	156	157	158
Septfontaines	167	163	148	145	141	133
Steinfort	180	175	167	165	171	171
SICA	166	163	162	158	162	163
	2011	2012	2013	2014	2015	2016
Bertrange	133	135	132	129	135	134
Garnich	121	134	124	123	122	121
Kehlen	126	133	129	134	140	137
Koerich	156	148	144	145	136	143
Kopstal	154	157	159	148	151	157
Mamer	160	161	159	158	161	161
Septfontaines	136	129	125	134	129	126
Steinfort	158	169	158	155	154	153
SICA	164	163	157	157	158	157

Tab. 19:

Entwicklung des durchschnittlichen Pro-Kopf-Abfallaufkommens in den SICA-Gemeinden

Wichtig : im Gesamt SICA Pro-Kopf-Abfallaufkommen sind Sperrmüll und Restmüllsammmlung im SICA Recyclinghof enthalten.

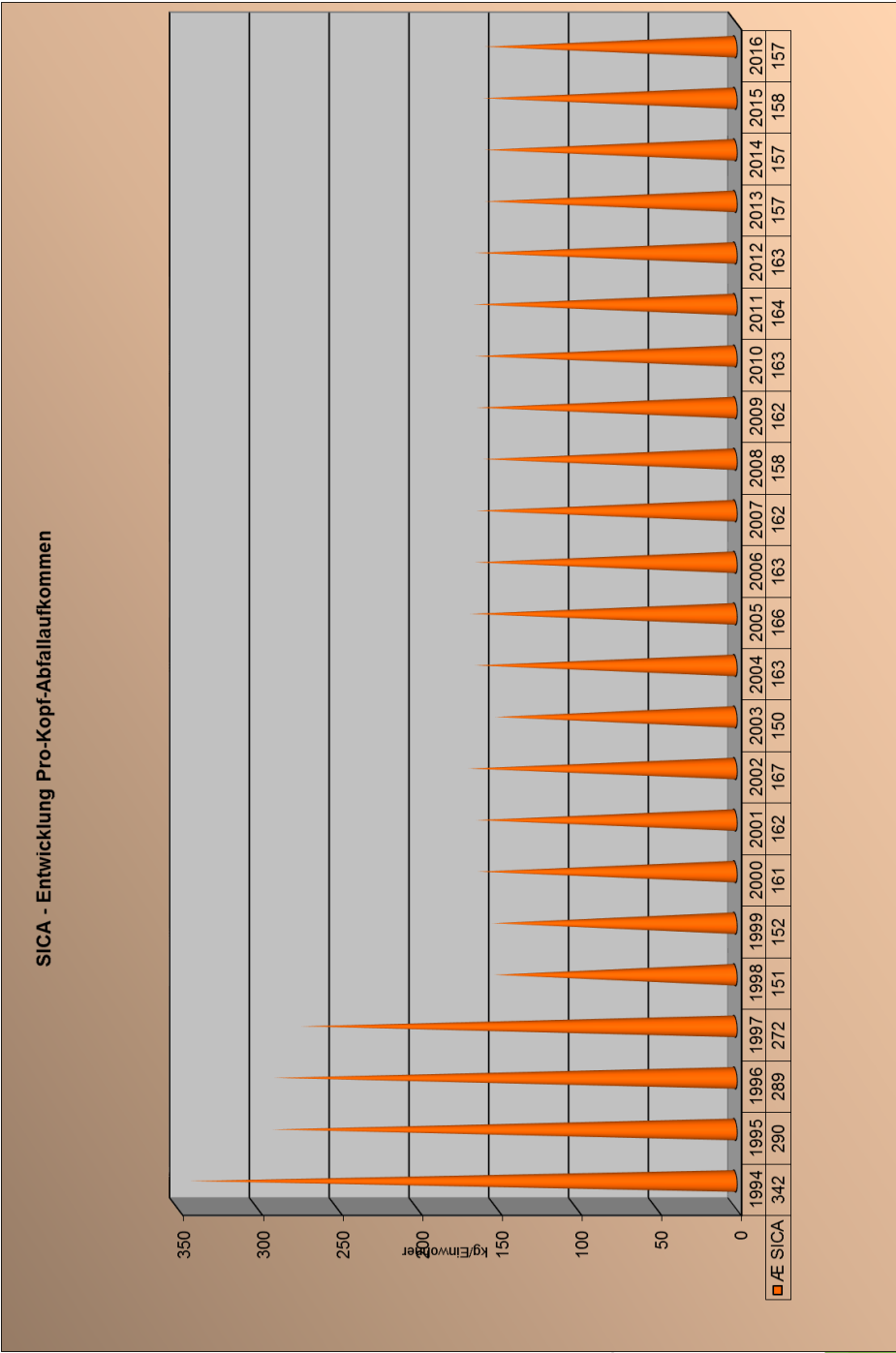
Die Gemeindespezifischen Pro-Kopf-Abfallaufkommen berücksichtigen nur die Hausmüll- und Sperrmüllabfuhr.

4. Entwicklung des Abfallaufkommens

4.2 Entwicklung Hausabfall/Sperrmüll/Geschäftsmüll

- 4.2.1 Pro-Kopf-Abfallaufkommen (Spezifisches Abfallaufkommen)

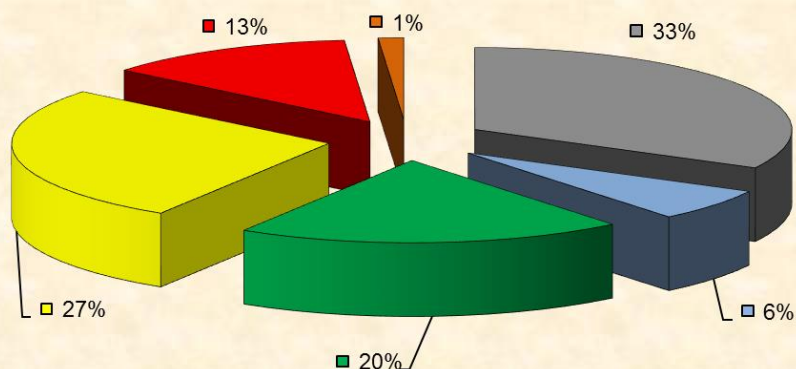
Die Entwicklung des spezifischen Abfallaufkommens in den Syndikatsgemeinden im Zeitraum 1994 bis 2016 ist der Abbildung unten dargestellt.



5. Abfallströme

Die Verteilung des im Berichtsjahr 2016 in den Syndikatsgemeinden angefallenen Gesamtabfallaufkommens auf die einzelnen Entsorgungswege ist in der Abbildung unten dargestellt.

Abfallströme des Gesamtabfallaufkommens im SICA für 2016



■ Thermische Behandlung (SIDOR) ■ Thermische Verwertung ■ Biogas/Kompost ■ Recycling ■ Deponierung ■ Superdreckskescht

Verteilung der Abfallströme in Bezug auf die Entsorgungswege 2016

6. Gesamtbilanz 2016

Tab 25: SICA - GESAMTABFALLAUFKOMMEN 2016

Fraktionen	Mengen nach der Erfassungsstelle [kg]					Mengen [kg]	
	SICA- Abfuhr	Recyclingpa rk Kehlen	Depot-u. Großconta iner	Hecken- schnitt und Grasschnit	Mobile Super- drecks k esch	Summe	Menge / Einw.
Hausabfall	5.205.782	86.800				5.292.582	143.97
Sperrmüll	151.890	318.440				470.330	12.79
Bioabfälle	2.710.352	185.120		576.700 (1)		3.472.172	94.45
PMG- Verpackungen	573.160					573.160	15.59
Papier/Pappe	948.056	919.180	204.860			2.072.096	56.37
Glas	436.142	422.700	175.040			1.033.882	28.12
Metalle	98.595	295.785				394.380	10,73
Kunststoffe	10.460 (2)	97.748				108.208	2.94
Inerte Stoffe		2.260.290				2.260.290	61.48
Textilien	6.434	105.906				112.340	3,06
Elektroschrott		318.311				318.311	8.66
Reifen/Gummi		38.690				38.690	1.05
Holz (un- u. behandelt)		1,122.140				1.122.140	30.52
Flachglas		98.300				98.300	2.67
Problemstoffe		208.456			19.240	227.696	6,19
/	10.140.871	6.477.866	379.900	576.700	19.240	17.594.577	478,61

(1) 524 to Gemeindeanlieferungen NGK (Januar-August)

52,7 to Gemeindeanlieferungen Kompostanlage Mamer (September- Dezember)

(2) Recyclage poubelles usées

7. Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens 2016 / 2015

Tab. 26: Gegenüberstellung des Gesamtabfallaufkommens 2016 / 2015

Fraktionen	Mengen [kg]		Differenzen	
	2016	2015	[kg]	[%]
Hausabfall	5.292.582	5.244.282	+48.300	+0,91 %
Sperrmüll	470.330	419.400	+50.930	+10,83 %
Bioabfälle	3.472.172	3.221.336	+250.836	+7,22 %
PMG-Verpackungen	573.160	556.620	+16.540	+2,89 %
Papier/Pappe	2.072.096	2.190.038	-117.942	-5,69 %
Glas	1.033.882	1.068.873	-34.991	-3,38 %
Metalle	394.380	367.860	+26.520	+6,72 %
Kunststoffe	108.208	112.009	-3.801	-3,51 %
Inerte Stoffe	2.260.290	2.068.920	+191.370	+8,47 %
Textilien	112.340	112.977	-637	-0,57 %
Elektroschrott	318.311	320.960	-2.649	-0,83 %
Reifen/Gummi	38.690	30.020	+8.670	+22,41 %
Holz (un- u. behandelt)	1.122.140	1.069.100	+53.040	+4,73 %
Flachglas u. sonstige Glasabfälle	98.300	91.860	+6.440	+6,55 %
Problemstoffe	227.696	219.170	+8.526	+3,74 %
/	17.594.577	17.093.425	+501.152	+2,85 %

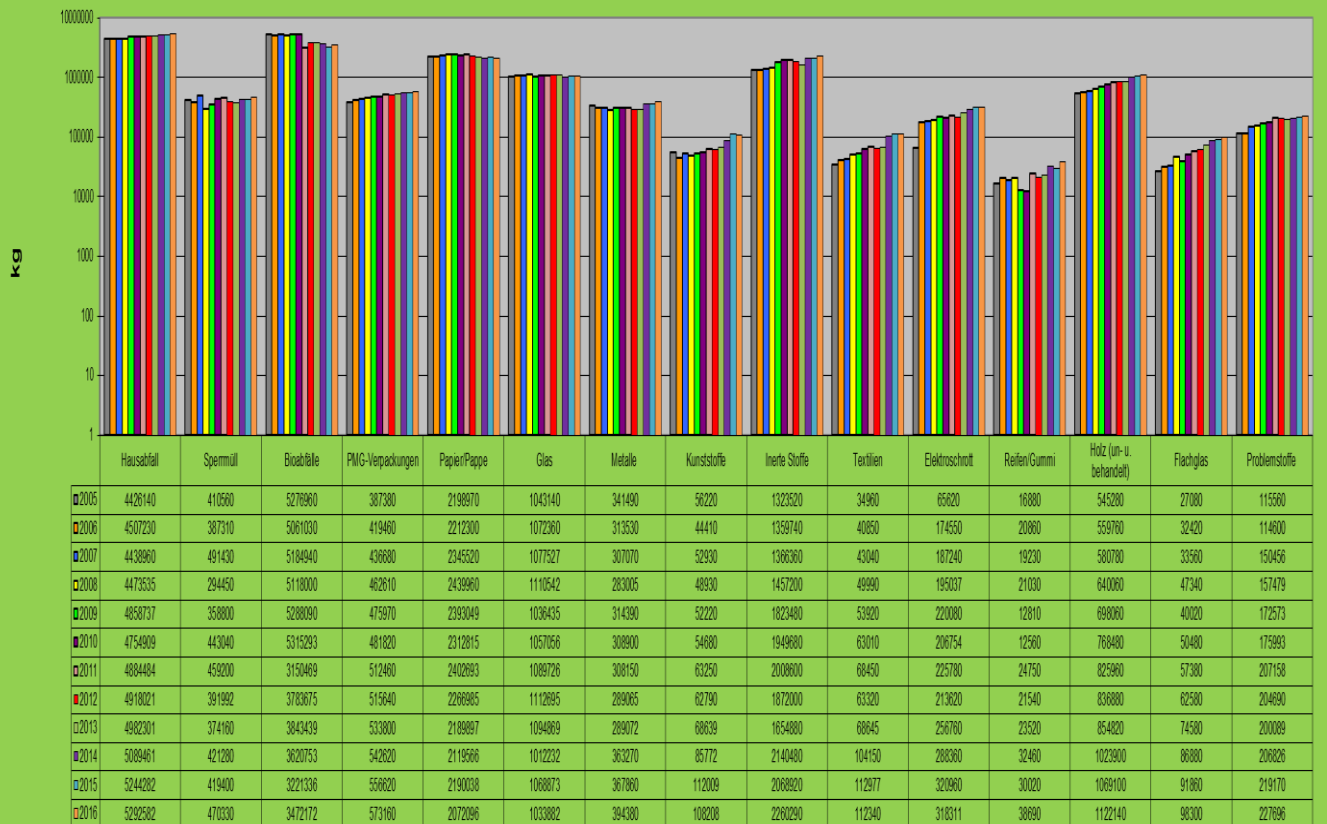
7. Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens 2016/2015

**Tab. 27: Gegenüberstellung des einwohnerspezifischen
Abfallaufkommens 2016 / 2015**

Fraktionen	Mengen [kg/Einw.]		Differenzen	
	2016	2015	[kg]	[%]
Hausabfall	143.97	146.04	-2,07	-1,44 %
Sperrmüll	12.79	11.68	+1,11	+8,71 %
Bioabfälle	94.45	89.71	+4,74	+5,02 %
PMG- Verpackungen	15.59	15.50	+0,09	+0,58 %
Papier/Pappe	56.37	60.99	-4,62	-8,21 %
Glas	28.12	29.77	-1,65	-5,85 %
Metalle	10,73	10,24	+0,49	+4,55 %
Kunststoffe	2.94	3,12	-0,18	-6,00 %
Inerte Stoffe	61.48	57.61	+3,87	+6,30 %
Textilien	3,06	3,15	-0,09	-3,08 %
Elektroschrott	8.66	8.94	-0,28	-3,25 %
Reifen/Gummi	1.05	0.84	+0,21	+20,19 %
Holz (un- u. behandelt)	30.52	29.77	+0,75	+2,47 %
Flachglas u. sonstige Glasabfälle	2.67	2.56	+0,11	+4,26 %
Problemstoffe	6,19	6,10	+0,09	+1,51 %
	478,61	476,01	+2,60	+0,54 %

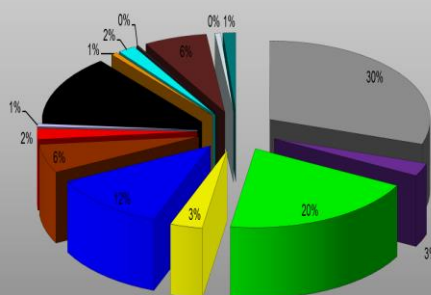
7. Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens 2005 / 2016

Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens 2005 - 2016

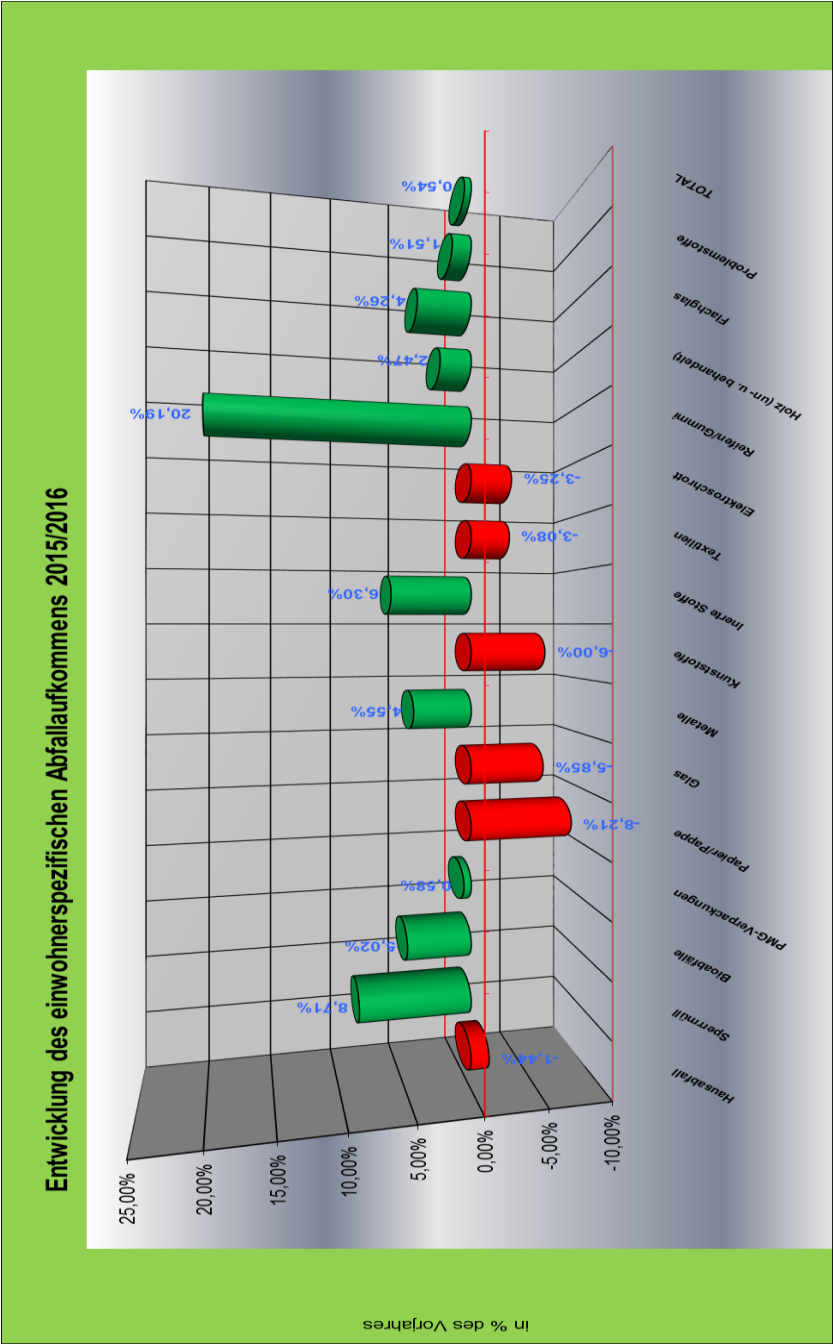


Gesamtabfallaufkommen 2016

- Hausabfall
- Sperrmüll
- Bioabfälle
- PMG-Verpackungen
- Papier/Pappe
- Glas
- Metalle
- Kunststoffe
- Inerte Stoffe
- Textilien
- Elektroschrott
- Reifen/Gummi
- Holz (un-u. behandelt)
- Flachglas
- Problemstoffe



7. Entwicklung des Gesamtabfallaufkommens 2015 / 2016



Annexe : Centre de Recyclage Entwicklung der Mengen 1995 - 2016

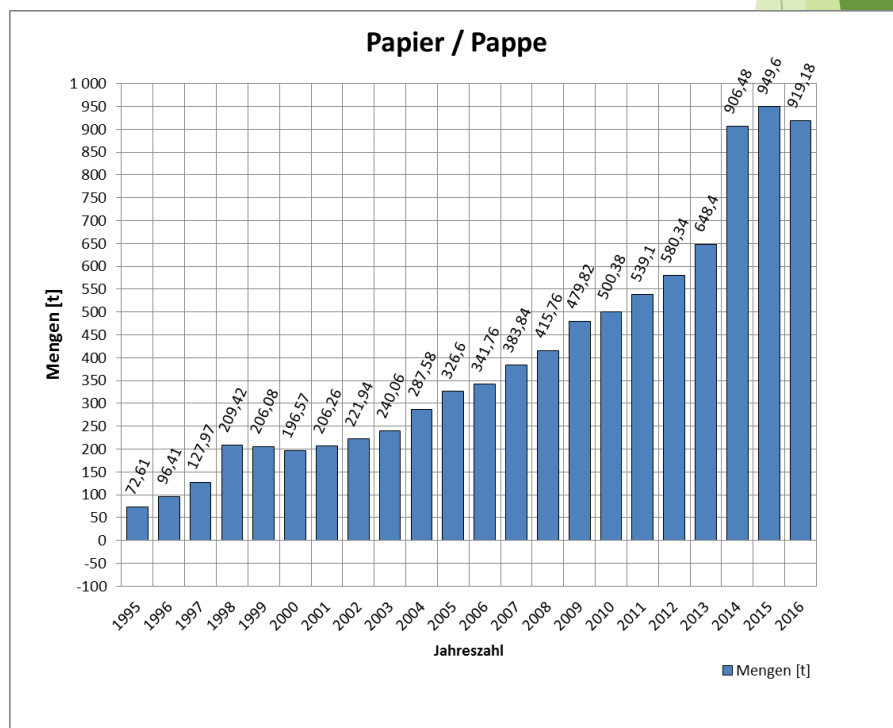


Centre de Recyclage

Entwicklung Papier 1995

- 2016

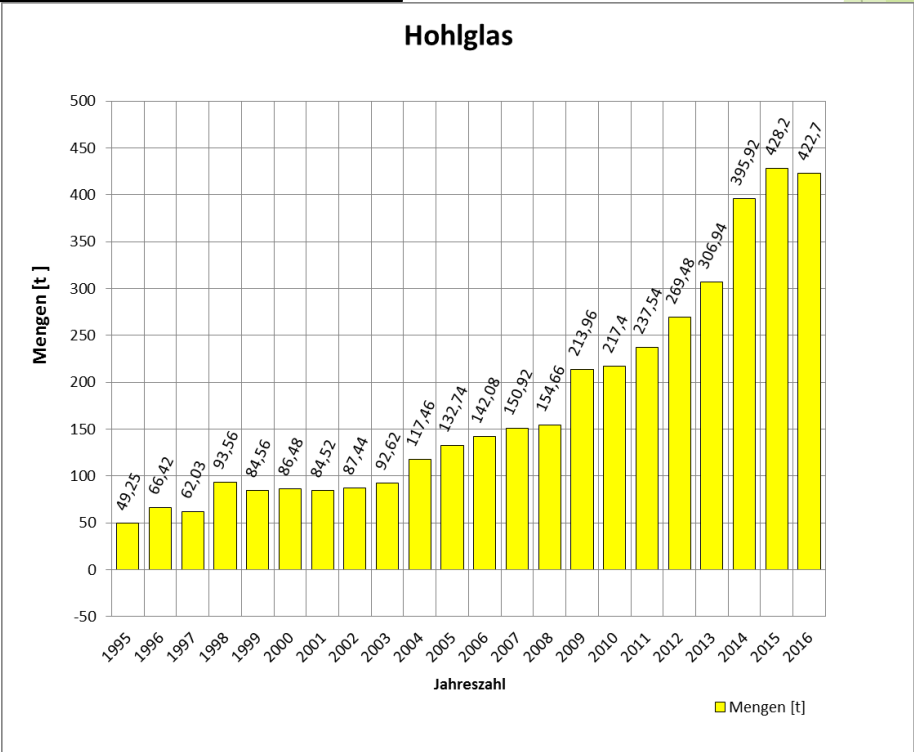
PAPIER / PAPPE				
	Mengen [t]	Entwicklung zum Vorjahr [t]	Entwicklung zum Vorjahr [%]	Entwicklung 1995-2015
1995	72,61			1995 → 2016
1996	96,41	23,8	32,78%	
1997	127,97	31,56	32,74%	
1998	209,42	81,45	63,65%	
1999	206,08	-3,34	-1,59%	
2000	196,57	-9,51	-4,61%	
2001	206,26	9,69	4,93%	
2002	221,94	15,68	7,60%	
2003	240,06	18,12	8,16%	
2004	287,58	47,52	19,80%	
2005	326,6	39,02	13,57%	
2006	341,76	15,16	4,64%	
2007	383,84	42,08	12,31%	
2008	415,76	31,92	8,32%	1165,9%
2009	479,82	64,06	15,41%	
2010	500,38	20,56	4,28%	
2011	539,1	38,72	7,74%	
2012	580,34	41,24	8%	
2013	648,4	68,06	11,73%	1165,9%
2014	906,48	258,08	39,80%	
2015	949,6	43,12	4,76%	
2016	919,18	-30,42	-3,20%	



Centre de Recyclage

Entwicklung Glas 1995 - 2016

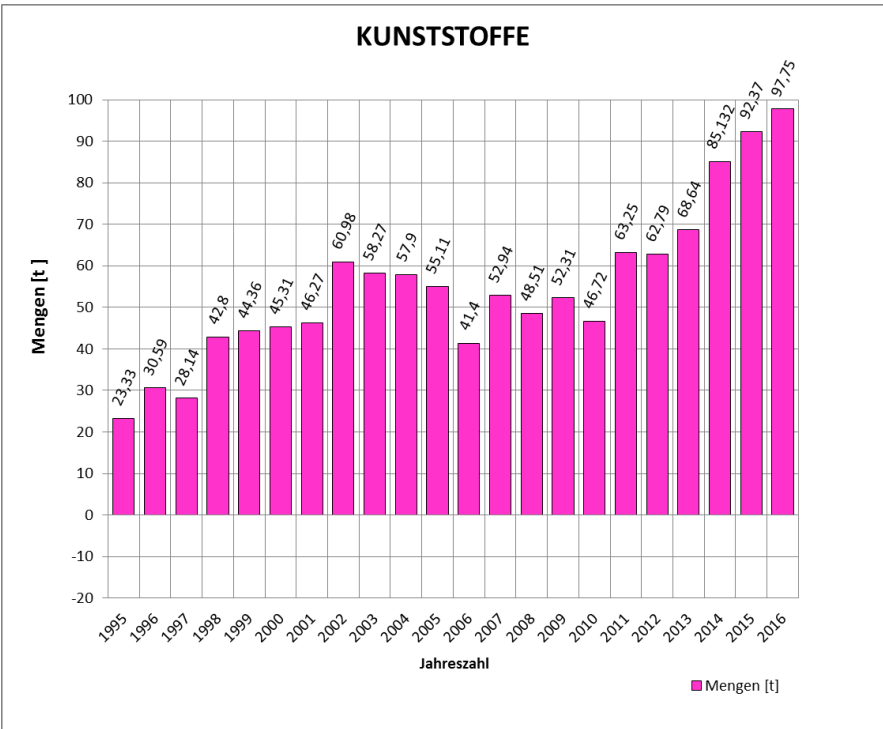
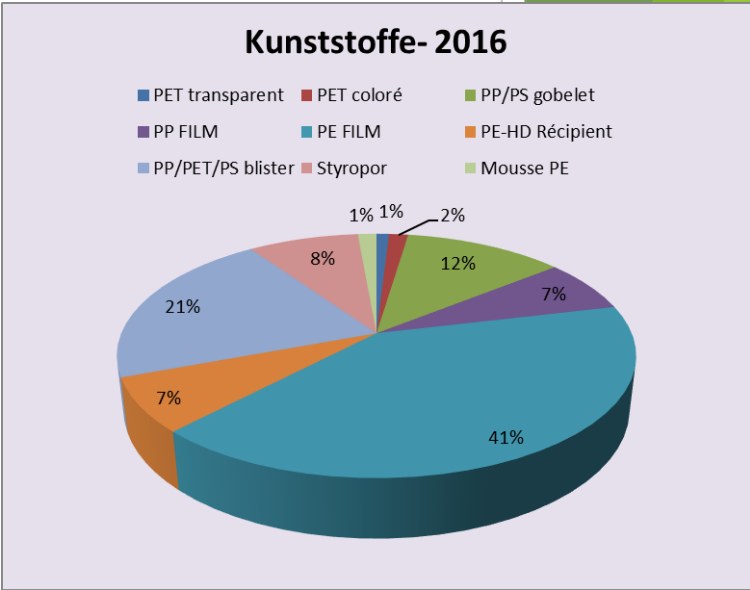
Hohlglas				
	Mengen [t]	Entwicklung zum Vorjahr [t]	Entwicklung zum Vorjahr [%]	Entwicklung 1995-2015
1995	49,25			1995 → 2016
1996	66,42	17,17	34,86%	
1997	62,03	-4,39	-6,61%	
1998	93,56	31,53	50,83%	
1999	84,56	-9	-9,62%	
2000	86,48	1,92	2,27%	
2001	84,52	-1,96	-2,27%	
2002	87,44	2,92	3,45%	
2003	92,62	5,18	5,92%	
2004	117,46	24,84	26,82%	
2005	132,74	15,28	13,01%	
2006	142,08	9,34	7,04%	
2007	150,92	8,84	6,22%	
2008	154,66	3,74	2,48%	
2009	213,96	59,3	38,34%	
2010	217,4	3,44	1,61%	
2011	237,54	20,14	9,26%	758,27%
2012	269,48	31,94	13%	
2013	306,94	37,46	13,90%	
2014	395,92	88,98	28,99%	
2015	428,2	32,28	8,15%	
2016	422,7	-5,5	-1,28%	



Centre de Recyclage

Entwicklung Kunststoffe 1995 - 2016

KUNSTSTOFFE				
	Mengen [t]	Entwicklung zum Vorjahr [t]	Entwicklung zum Vorjahr [%]	Entwicklung 1995-2015
1995	23,33			1995 → 2016
1996	30,59	7,26	31,12%	
1997	28,14	-2,45	-8,01%	
1998	42,8	14,66	52,10%	
1999	44,36	1,56	3,64%	
2000	45,31	0,95	2,14%	
2001	46,27	0,96	2,12%	
2002	60,98	14,71	31,79%	
2003	58,27	-2,71	-4,44%	
2004	57,9	-0,37	-0,63%	
2005	55,11	-2,79	-4,82%	
2006	41,4	-13,71	-24,88%	
2007	52,94	11,54	27,87%	
2008	48,51	-4,43	-8,37%	
2009	52,31	3,8	7,83%	
2010	46,72	-5,59	-10,69%	318,99%
2011	63,25	16,53	35,38%	
2012	62,79	-0,46	-1%	
2013	68,64	5,85	9,32%	
2014	85,132	16,492	24,03%	
2015	92,37	7,238	8,50%	
2016	97,75	5,38	5,82%	

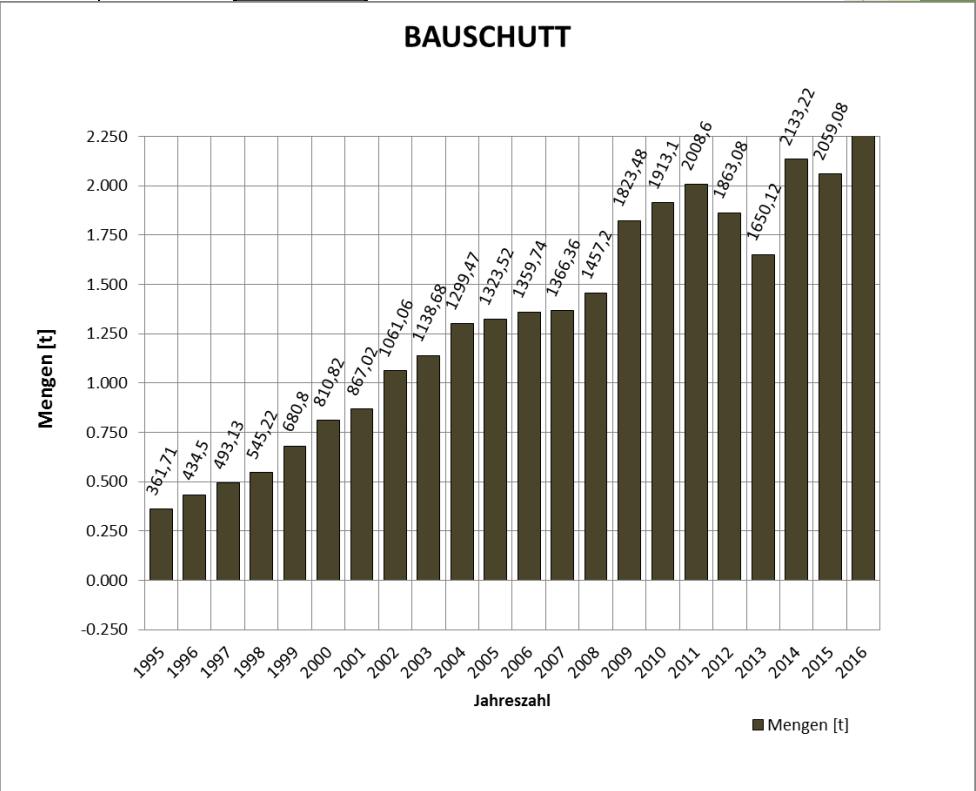


Centre de Recyclage

Entwicklung Inerte Stoffe

1995 - 2016

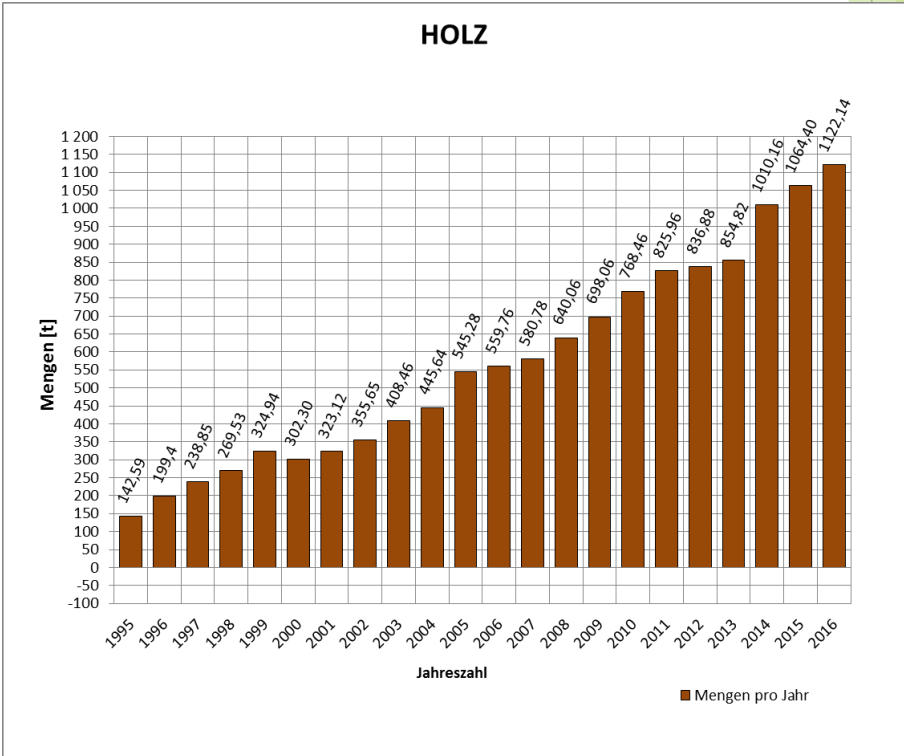
BAUSCHUTT				
	Mengen [t]	Entwicklung zum Vorjahr [t]	Entwicklung zum Vorjahr [%]	Entwicklung 1995-2015
1995	361,71			1995 → 2016
1996	434,5	72,79	20,12%	
1997	493,13	58,63	13,49%	
1998	545,22	52,09	10,56%	
1999	680,8	135,58	24,87%	
2000	810,82	130,02	19,10%	
2001	867,02	56,2	6,93%	
2002	1061,06	194,04	22,38%	
2003	1138,68	77,62	7,32%	
2004	1299,47	160,79	14,12%	
2005	1323,52	24,05	1,85%	
2006	1359,74	36,22	2,74%	
2007	1366,36	6,62	0,49%	
2008	1457,2	90,84	6,65%	
2009	1823,48	366,28	25,14%	
2010	1913,1	89,62	4,91%	
2011	2008,6	95,5	4,99%	
2012	1863,08	-145,52	-7%	524,89%
2013	1650,12	-212,96	-11,43%	
2014	2133,22	483,1	29,28%	
2015	2059,08	-74,14	-3,48%	
2016	2260,29	201,21	9,77%	



Centre de Recyclage

Entwicklung Holz 1995 - 2016

HOLZ				
	Mengen [t]	Entwicklung zum Vorjahr [t]	Entwicklung zum Vorjahr [%]	Entwicklung 1995-2015
1995	142,59			1995 → 2016
1996	199,4	56,81	39,84%	
1997	238,85	39,45	19,78%	
1998	269,53	30,68	12,84%	
1999	324,94	55,41	20,56%	
2000	302,30	-22,64	-6,97%	
2001	323,12	20,82	6,89%	
2002	355,65	32,53	10,07%	
2003	408,46	52,81	14,85%	
2004	445,64	37,18	9,10%	
2005	545,28	99,64	22,36%	
2006	559,76	14,48	2,66%	
2007	580,78	21,02	3,76%	
2008	640,06	59,28	10,21%	
2009	698,06	58	9,06%	686,97%
2010	768,46	70,4	10,09%	
2011	825,96	57,5	7,48%	
2012	836,88	10,92	1%	
2013	854,82	17,94	2,14%	
2014	1010,16	155,34	18,17%	
2015	1064,40	54,24	5,37%	
2016	1122,14	57,74	5,42%	



Centre de Recyclage

Entwicklung Problemstoffe

(SDK) 1995 - 2016

PROBLEMSTOFFE				
	Mengen [t]	Entwicklung zum Vorjahr [t]	Entwicklung zum Vorjahr [%]	Entwicklung 1995-2015
1995	41,74			1995 → 2016
1996	44,78	3,04	7,28%	
1997	63,69	18,91	42,23%	
1998	70,33	6,64	10,43%	
1999	74,95	4,62	6,57%	
2000	74,19	-0,76	-1,01%	
2001	77,31	3,12	4,21%	
2002	71,17	-6,14	-7,94%	
2003	80,85	9,68	13,60%	
2004	88,79	7,94	9,82%	
2005	100,3	11,51	12,96%	
2006	106,66	6,36	6,34%	
2007	119,6	12,94	12,13%	
2008	129,46	9,86	8,24%	
2009	134,41	4,95	3,82%	
2010	150,49	16,08	11,96%	
2011	167,6	17,11	11,37%	
2012	169,48	1,88	1%	399,43%
2013	164,98	-4,5	-2,66%	
2014	189,68	24,7	14,97%	
2015	200,65	10,97	5,78%	
2016	208,46	7,81	3,89%	

